



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

350 (31.7.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-421696

General-Manzenger

(Babische Bollsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung. Beingerisbu 25 Big. monatilch; burch bie Boft bes. inci. Bofte

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

E 6, 2. Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung. Solug ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenbliatt Radmittags 3 tibr.

Direttion u. Buchhaltung 1449 E 6. 2.

Druderei Bureau (Unnahmen Drudgebeiten 841

Rebaltion 877

Expedition umb Berlags: budihanblung . . . 918

Telegramme Abreffet

"Journal Mannheimes.

Telefon-Rummern:

Abonnement:

70 Pfennig monatlid.

unfichlag M. 5.43 pro Quartal.

Gingel . Dummer 5 Big.

Inferate:

Die Colonel . Beile . . . no Pig. Musroartige Jujerate :: 25 .

Die Reflame-Beile . . . 60

Cigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Burgburgerftrage 15. Telefon: Berlin-Charlottenburg Rr. 3987.

Rarloruhe: Georg Chriftmann, Selmholyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Dienstag, 31. 3uli 1908.

(Mbenbblatt.)

Mr. 350.

pour le mérite (Militärflaffe) gegenwärtig noch 45. Zu ben Politische Uebersicht.

* Mannheim, 81. Juli 1906.

Mrtifel 30 ber Reichsberfaffung.

Meber bie Auslegung bes Artifels 30 ber Reichsberfaffung hat fich aus Anlag bes Salles Ergberger (Durchfuchung feines Arbeitsgimmers im Reichstag) ein Streit entsponnen, über ben auch an biefer Stelle icon gu berichiebenenmalen berichtet murbe. Artifel 30 ber Reichsberfaffung lautet folgenbermagen;

Rein Mitglied des Reichstags darf zu irgend einer Zeit wegen seiner Abstimmung oder wegen der in der Aussubtung seines Be-enst getanen Neuherungen gerichtlich oder disziplinarisch verfalgt oder sonst außerhalb der Versammlung zur Verantwortung gezogen

Ebenfo beftimmt ber Baragraph 11 bes beutichen Strafgejeb-

Rein Mitglied eines Landings ober einer Rammer eines gum Reich gehörigen Staats darf auberhalb der Berfammlung, zu welcher bas Miglied gefort, wegen feiner Abfrimmung ober wegen der in ber Auslidung feines Berufs getanen Acuberungen zur Berantwor-

hing gegogen iverben. Die "Germania" erblidt in bem gegenüber bem Mbg. Ergberger angewandten Berfahren, in ber Saussuchung in feiner Bribat-wohnung und in ber Durchsuchung feines Arbeitegimmers im Reichtag, eine Berlehung der parlamentarischen Immunitöt, während allem Anschein nach ber Abg. Erzberger erst nachträglich unter bem Ginfluß von Brefftimmen fich in seiner Immunitöt beeinträchtigt gefühlt hat. Die "Germania", die sich "in ber seltenen Bage befindet, in biefem Jalle bem "Bormarte guguftimmen" innert baran, bag i. 3. 1886 ber Bentrumsabgeorbnete v. Schalicha unter Berufung auf Art. 30 bie Ablegung eines Bengniffes wegen einer im Reichstog getanen Meuherung verweigerte. Das Gericht bertrat jeboch ben Standpuntt, bag bie Immunitat ber Abgebrbaeten fich auf bie Bengenaussagen nicht erftrede, Bi not bor ft bradte einen foleunigen Antrag im Reichstag ein: Der Reichstag wolle eine Erflarung babin abgeben, bag es ungulöffig fei, einen Reichstagsabgeordneten wegen Meugerungen über Tatfachen, welche ibm in biefer feiner Gigenschaft mitgeteilt find und welche er infolgebeffen im Reichstag vorgetragen bat, einem Bengniszwangsverfahren zu unterwerfen. Bei ber Beratung über biefen Antrag erklärte ber Staatsfefretar von Boetticher am 10. Mars 1886 im Reichstag, bağ bas preußifche Staatsminifterium einstimmig gu ber lebergeugung gefommen fei, ber Urt. 30 entgiebe bie Reichstagsabgeordneten nicht bem Beugniszwangsverfabren. Der Untrag Binbthorft murbe bamals vom Reichstag ber Geschäftsorbnungefommiffion überwiesen, blieb bort aber un-

Der Staatsrechtelebrer Baband bertritt benfelben Stanbbunft wie feinerzeit Botticher. Er schreibt in seinem "Staatsrecht bes Deutschen Reichs": "Auf die Zeugnispflicht bezieht sich Art. 30 ber Reichsverfassing nicht; die Reichstagsabgeordneten sind bon ibr auch in Betreif ber in Ausübung ihres Berufs getanen Teugerungen nicht befreit." Anderer Ansicht ift allerdings Bulb. Das Bentrum wird icon bafür forgen, bag bie Angelegenbeit feinerzeit in ben Reichstag fommt.

"Pour le mérite".

Rach bem Sinicheiben bes Generale ber Infanterie g. D. b. Lewinsti beträgt bie gahl ber Rittet bes Orbens ällieften Rittern gehören ber 76jahrige General ber Infanterte g. D. v. Lesgegnafi auf Rupten, ber General ber Artillerie g. D. b. Lewinsti auf Burgwig und ber Dlajor a. D. v. Trebtow in Görlig, benen ber Orben im Jahre 1864 verlieben wurde. Bon ben im Jahre 1866 mit bem Orben Deforierten finb, wie ber "Tag" aufgahlt, noch gehn am Leben, barunter Pring Albrecht bon Preugen, General ber Infanterie g. D. b. Rleift Potsbam und General ber Infanterie und Chef bes reitenben Gelbjägerforps v. Worber. Im Jahre 1873 beforiert murbe Generals feldmarfchall Graf v. haefeler auf harnetop. Im Jahre 1877 mit bem Orben pour le merite ausgezeichnete find ber Ronig Rorl bon Rumanien, ber ruffifche Groffürft Blobimir Allerandrowiifch und General ber Infanterie 3. D. b. Lignig-Roffel. 1879 erhielten fieben Rufien ben Orben, und gwar die Großfürsten Alegis Alexandrowitsch, Ritolaus Ritolajewitsch, Ronftantin Ronftantinomitich und Michael Michaelowitich fowie

Die Benerale Fürft Swajatopolle Miratif, Graf Coris Melitow, Graf Schuwolow und Miljufin. Im Jahre 1882 wurde Pring Artur von Groffbritannien und Irland a la suite des Husarenregiments v. Biethen mit bem pour le mérite beforiert, 1900 Sauptmann und Mligelabfutont Graf b. Coben, ber belbenmütige Berteibiger ber Befanbtichaft in Befing, ber Chof bes Abmirolftabes ber attiben Schlachtflotte Lans und Sauptmann a. D. Rrendow bom Garbe-Fugartillerieregiment. Oberftleutnant b. For fter bom Leibgrenabierregiment erhielt 1901 und Rontreadmiral und Mügelabiutant b. Ufebom

1902 ben Orben. In neuefter Beit murbe biefer berlieben bem ruffofchen Generalleutnant Stoffel, bem Major Deifter und bem hauptmann &rante bon ber Schutgtruppe für Gub-

Rudgang ber Gewertichaftebewegung.

Lebhafte Riagen über ben Mangel an Energie im Fortichrift ber beutschen Gewertschaftsbewegung führt bas Rorrefpombengblatt in feinem Jahresbericht liber Die Tängteit ber Bewertich aftstartelle im Jahre 1905. Es beißt ba: Bon ben 1 180 940 in ben Rartellen bereinigten Gewertichaftsmitgliebern feien 748 684 - 59 b. S. in ben 41 Groffiabten. Trogbem fei im legten Jahre bie Mitgliebergunahme in ben Großstäbten hinter ber, welche im allgemeinen bie Gewertichaften gu bergeichnen gehabt hatten, gurudgeblieben. Die Befamtmitgliebergabl in ben beutiden Gemertichaften babe Enbe 1905 1 429 408 gegen 1 116 723 Enbe 1904 betragen. Das fet eine Zunahme von 28 v. S., während bie Zunahme in ben Geofftabten von 595 862 auf 743 634 nur 25,6 v. H. ausmache. Zwar weise Berlin allein eine Junahme bon über 43 b. S. auf. Much einige anbere Stabte hatten eine Junahme bon liber 25 b. D. gu verzeichnen, jeboch fei in einigen Stabten mit gewaltigem wirtschaftlichem Aufschwung in ben letten Jahren bie Gewertichaftsbewegung nicht in ber gleichen Beije fort-geschritten. Besonbers auffallenb fei ber Rudgang ber Mitgliebergabl in verschiebenen Stabten, ber, wie in Elberfelbe Barmen, nicht unbebeutend fei. Es handle fich jeboch bierbei lich um einen Austritt Organifationen, fonbern teilweife um ben Mustritt ber Organifationen aus ben Rartellen.

Internationale Streifftatiftit.

(+) Rad bem ftarfen Unfdwellen ber Streifbewegung im Mai haben fich mabrend bes Juni in ben meiften Lanbern bie Wellen wieber etwas geglättet. Immerbin murbe noch leb-hafter gestreift als zur Bergleichszeit bes Borjahres. Bor allem tritt Ruglanb in ber internationalen Streifbewegung wieber ftarter hervor. In Betersburg murbe faft in allen Gewerben gestreift; ca. 4000 Bader troten in ben Ausstand, woburch eine empfindliche Stodung in ber Berforgung mit Brot eintrat. In Tiditaturn, bem Bentrum ber Manganerigewinnung, legten 20 000 Arbeiter wegen Richtbewilligung von Lobnforberungen bie Arbeit nieber. Much auf ben Batuer Raphtamerten murbe ein Streit begonnen. In Lobs murde am 21. Juni ber Generals ftreit erflärt. Auch in ben anderen wichtigen Induftrielandern wurde mit Ausnahme Deutschlands lebhafter gestreitt als im Botfabre. In Deutschland, Frantreich und Engtanb jufammengenommen begannen im Juni 176 Streifs gegen 162 im Juni 1905 und 349 im Mai 1906. Un ber Mbnahme gegenüber Dai boben alle brei Lanber teilgenommen. Die Bahl ber Beteiligten, Die für England und Frantreich icon exmittelt ift, belief fich auf 27 716 Streitenbe, mabrend es im Juni 1905 14 438 und im Dai 1906 197 003 gewesen. Beit lebhafter als im Juni ber beiben Borjahre wurde im laufenben Jahre in England geftreift. Un 27 Streifs maren 9020 Arbeiter beteiligt gegen 18 Streifs mit 6081 Beteiligten im Juni 1905 und 16 Streifs mit 4781 Befeiligten im Juni 1904. Die Streitbewegung berlief im Juni überwiegenb jugunften ber Arbeiter, nochbem fie in ben porangegangenen Monaten meint mit einem Erfalg ber Arbeitgeber geendigt batte. Bie lebhaft im laufenden Jahre in England wieder gestreift wurde, geht baraus hervor, daß im erften Halbjahr 1906 mehr als boppelt fo viel Arbeiter fich im Streit befanden wie im erften Gemefter 1905 und fast breimal fo biel mie 1904. Un 206 Streifs maren nämlich in ben erften feche Monaten bes laufenben Jahres 97 176 Arbriter beteiligt gegen 47 563 im erften Semefier 1906. In Frantreich war auch im Juni bie Streitbewegung lebhaft, wenngleich fie nicht annahernd einen fo fiorten Umfang erreichte wie im Dai. In Paris ftreitten bie Maurer und Bouarbeiter, um bobere Löhne und eine Berfürgung ber Webeitogeit gu etreichen. Umfangreicher als in ben Dormonaten war bie Streitbewegung in ben norbifden Lanbern, bornehmlich in Schmeben. 3600 Bergarbeiter ber Boganas Billesholm-Steintoblenwerte ftellten bie Arbeit ein, ba ihnen bie verlangte Lobnerhöbung bermeigert worben mar, Much bie Gifenbahnangestellten einer Privatbahn find infolge bon Lobnstreitigfeiten in ben Ausftand getreten. In ben Bereinigten Staaten bon Rorb. amerita war bie Streitbewegung giemlich matt, es ift nur ein bebeutenberer Streit in Remport gu nennen, ben bie Ungestellten bet Beerbigungbinftitute wegen Lobnbifferengen begannen. Dogegen tam es in Gilbamerita, in ben brafiliantichen Rupfergruben von Cononea jum Streit, an bem fich 50 000 Minenorbeiter beteiligten.

"Dreißig Jahre Bahreuth."

Briefe aus ber Festspielftabt

bon Emil Banberftetten, Mannheim,

Bapreuth, 29. Juli.

Ber an bie Schöpfungen Richard Bagnere benft, muß fich unwillfürlich ouch berer erinnern, die in ben verfloffenen breifig Jahren, ben Intentionen bes Deifters als treuefte Unbanger folgenb, fich in ben Dienft ber Bapreuther Sache geftellt baben und beren Leiftungen beshalb für une porbilblich, topifch, trabitionell ju nennen finb.

Da waren benn bor allen anberen ju ermabnen: Die erften Bapcentber "Brunbilben" und "Ifolben": Materna und Roja Ender, "Rebmt alles in allem, wir werben nimmer ibrek-gleichen febn!" Als erfte "Elijabeth" ber Tannbaufer-Jahre 1901 bis 1904 lebt in Banrenth in unbergeglicher Erinnerung: Die Rorwegerin Glija Biborg, jeht Rönigl, Rammerfangerin in Stuttgart, ber Bauline Reifbac's ftilachte "Benus" unb Rorbica's poefievolle und gefanglich prachtvolle "Elfa" an die Seite gu ftellen finb. Ein Dreigeftirn bon bebrem Glang finben wir vereinigt in ben Ramen Glen Gulbranfon, Luife Reug und Erneftine Coum anu - Sein!, bie ftimmgewaltige "Erba" Roch barf nicht vergeffen werben: Gifela Stanbigl, bie prachtige "Magbalene" ber Meifterfinger, und Emilie Dergog, ber "Dirtenfnabe" in Zannbaufer.,

Diefem "Urftamme Bapreuther Trabition" ftebt bente ein funger Rachwuchs gegenüber, ber mit freudigem und berechtigtem Stolge ben Dienft im Bapreuther Jeftfpielbaus berrichtet. Emmy Deft in n, bie eigenartige, rein topifche "Senta" ber Sollanber-Mufführung mare an erfter Stells unter biefen "Jüngeren" gu mennen; ibr fei angereibt Ratharine Gleifcher-Chel, bie Doeffevolle "Glijabeth" und Bertreterin ber "Sieglanbe", und Marie Bittid, Die Bertreterin ber "Ifolde" in den henrigen

Und nun gu bem "ftarteren" Geichlecht aus "Balballs wolfigen Dobn!" Wer fennt nicht bie Ramen: Bogl, Riemann, Sill und beren "Erben": Griebriche, ben unvergleichlichen "Bedmeffer", und Briefemeifter, ben trefflichen "Loge"? Ban Dod's jugenbfrifcher "Barfival", Ccarias "Gurnemang" und bes Bieners It eich mann "Amfortas" find Ericheinungen, bie nicht vergeffen werben bürfen. Und wem fallen nicht bei Rennung ber Ramen ber Weifterfünger Blant, Gura, Ben, Scheibe-mantel, ban Roog, Kraus, Burgftaller, Schmebel, Bertram, Anapfer, Berron und Elmblad Schillers Borte ein, bie er bem jugendlichen Sturmer Delchthol in ben

"Un folder Ramen achte Babrung glaubt bas Bolf, Sie haben guten Rlang im Lanbe!

In Dr. Felig bon Rraus bat Bayreuth eine elgenartige intereffante Canger-Indibidualität gefunden; ber greife Ritter und Baffenmeifter ber "Montfalvat" burfte lange nicht mehr in

fold erhabener Auffaffung bargeftellt worben fein. Auch bes mannlich iconen "Amfortas" u. "Guntber" ber biesjabrigen Beftfpiele Rudoff Berger. Berlin, ein Schüler Reifter Robinjon's (Bien), muß an erfter Stelle bes jungeren Banreuther Rachwuchfes gebacht werben.

Rommen wir gu ben Dirigenten, ober, wie Rich, Boguer humoriftisch bie bamalige Rapellmeifter-Generation nannte, jur "Ribelungen-Ranglei", ben Geiftern, bie in tieffter Tiefe unb ungefeben ihres berantwortungsvollen Umtes malten und benen allein bas Brivilegium jugeftanden wirb, por Bochften und Aller-bochften herrichaften in - hemboarmeln ben Tatiftod ichwingen gu burfen! Da ift bor allen Sans Richter enge mit ber Berfon Wagners und ber Welchichte Bayreuths vertnüpft, ebenfo Felix Dottl, ber geniale Münchener Meifter, Anton Geibl, Berm. Lebi, Frang Gifder, Rerl Dud, Rich. Strauf und ber

ogenannten "mufifalischen Affifteng" finden wir: Bumpe, Dumperbind, Riengl, Rieler, von Sausegger jowie die jesigen Opern-Rapellmeister Boblig (Stuttgart), Rabler (Schwerin), Gorter, Balling (Karlbrube) und Beibler (Mostau). Der Jüngste unter biefen ift wohl beuer ber Träger eines berühmten Ramens: Eduard Morite, ein talentvoller Musiter und Dirigent und Entel bes Dichter-Romantifers.

Mit bem geftrigen Samstag gelangte bie erfte Ringaufführung mit einer vorausgegangenen Aufführung von "Triftan und Jolbe und "Barfival" jum Abichlug. Alle Borftellungen find Monaten ausvertauft, Sotels und Brivatwohnungen fiberfullt, Beute (Sonntag) und morgen find Raftiage für Runftler, Bublifum und - Pferbe! Huch biefe vielgeplagte Spegies tragt nicht wenig sum Rubm ber Baprentber Geftipiele bei; were nicht glaubt, betrachte fich einmal eine "Auffahrt" vor Beginn einer Aufführung, ober erwarte mit Gebulb ben Schluß einer folchen! Die "Dreißig-Minuten-Paufen" nach ben einzelnen Aften bilben mabre Elborabos für "Brofeffione- und Amateur-Anipfer". Entgudenbe Momentbilben iagen fich toleiboftopartig! Gin Theater bor bem Theater! Dort erbliden wir Frau Cofima am Arme Mottl's, Siegfried 29 agner raucht mit Wohlbebagen feine Bigarette unb unterhalt fich icherzend mit feinen Befonnten, und bier umfreifen ben lieben Bapa Sumperbind in ausgelaffenfter Gröblichfeit feine Jungften! Und fo fort! Barme Burfichen, Bier und Raffee geigen uns bie platte Brofa ber Birflichteit nach einem weihewollen Att bes "Barfival"

Wie erwähnt, ift beute und morgen "Raftieg" und bas Groß bes Bublifums mirb einem anderen, neuen Blat mochen und noch bie Gebenswürdigfeiten ber Stabt und ihre romantifche Umgebung in Angenichein nehmen. Gine wahre Ballighrisftutte bilbet an biefen Zagen bas einfache, jedermann gugangliche Grab Richard Wagners hinter ber Billa "Bahnfrieb" und ber Garten biefen Billa felbft. Der R. Spigarten bietet prochtvollen Aufenthalt "Erbe Babnfrieds": Slegfried Bagner, Unter bem "Stabe", ber an warmen Tagen und gablreiche Ban- und Runftbenfmale in

Deutsches Reich.

" Reuftabt a. S., 80. Juli. (Ein Weinparla-ment) wird in ber nachften Zeit noch nicht einberufen werben. Eine antliche Mitteilung befagt, bag zu einem anscheinend be-absichtigten Weinparlament in ber Abeinproving erft im Berbfte bes Jahren Berafungen gepflogen und Borfchlage gemocht werben follen, und gwar in einer unter bem Borfibe bes Oberprafibenten Frben, b. Schorlemer einguberufenben Berfammlung. Mus einigen Wenbungen bes Schreibens geht bervor, bag bie Angelegenheit bor ber Sand noch nicht als fpruchreif angefeben wird, und bag ell burchaus noch nicht feststeht, ob und wann ein Beinparlament einberufen wird. Insbesonbere find auch nach ber angeführten Mitteilung noch feinerlei Beichliffe barüber gefaßt, ob es "gestattet wird, baß Kreise ober Gemeinben Ber-treter zu bemfelben schichen können."

"Berlin, 30. Jull. (Das Befinben ber Rronpringeffin) und bes fleinen Bringen ift bas bentbar gunftigfte. Die hobe Frau weilt fcon viel bei guter Bitberung

furge Beit im Bart bes Marmorpalais.

- (Dr. Paul Bermann,) bisher Geologe am Rgl. Materialprufungsamt in Großelichterfelbe, ift in ben Rotonialbienft libernommen worben und fritt am 1. September feine Ausreife noch Deutsch-Gübweftafrito on, für welche Rolonie ee fich junachft auf brei Jahre verpflichtet bat. Dr. hermonn ift ein Reffe bes befannten fübmeftafritanifchen Unfieblers G. Bermann, ber beim Musbruch ber letten Unruben im Ofiober 1904 bon hotientotten auf feiner Farm ermorbet wurde.

- (Begen ben früheren Bouberneur bon Togo, b. horn,) ift eine Diggiplinarunterfuchung. eröffnet worben; ber Gouberneur wurde in einem gerichtlichen Berfahren gu einer Gelbftrafe bon 900 DRf, unb gur Dispositionsftellung berurteilt. Das Material hat gur Einleitung einer Disgiplinaruntersuchung geführt, beren

Ergebnis noch nicht ficher ift.

- (Bum Fall bes Majors Gifdet) liegen gwet berichtebene Melbungen bor. Rach ber einen Darfiellung im "Lot.-Ang." hanbelt es fich lebiglich um bebentenbe Darleben. bie Dofor Fifcher, ber in ungunftigen Familien- und Bermogensa berhaltniffen lebe, bon einem Teilhaber ber Birma Tippel & fit d angenommen habe. Strafbare Sanblungen und Schabigungen bes Wistus lagen nicht bor. Die Unterfuchung fel auf eine Angeige eingeseitet, Die Berhaftung nur erfolgt, um jebe Berfchleierung zu bermeiben. Gine onbere Darftellung - im "Berl. Lagbi." — fpricht aber bon gwei Amtsvergeben fdwerer Urt, einer foliden Liquibation bei einer Dienftreffe und Falfdung eines Attenftildes über bie Gebührniffe eines Schutgtruppen . Aftes, bie auch bereits früher gur amifichen Renninis gelangt fei, aber teils bon Geheiment Ronig, teils bon bem ingwifden ausgeschlebenen Geb. Legationsrat Bellmig. nicht beachtet ober als erlebigt zu ben Aften geschrieben morben fel. - Die Berantwortung für bie Melbungen muffen wir ben betreffenben Blättern fiberfaffen.

- (Der Gefehentwurf gur Erleichterung bes Bedfelproteftes) foll nach ber "Boff. Big." aufgrund bes infolge feiner Beröffentlichung ju erwarienben Materials umgearbeifet und ber Beratung einer Cacber. fanbigen tom miffion untergogen werben. Do ber Entwurf unter biefen Umftanben ichon in ber nachften Tagung bem Reichstage wirb unterbreitet werben fonnen, fei noch

ungewig.

* (Abg. Jeffen und ber Ronig von Dane. mart.) Die "Reue Samburger Sig." melbet aus Fiens. burg: Der Ronig von Danemart fonbolierte ben Sintrebliebenen bes berftorbenen Danenführers, Rebatteurs, Reichbe tagsabgeordneten Beffen als "bemabrtem Bottampfet

banifden Rechtes".

- (Die Internationale triminalifitide Bereinigung) bat nunmehr bas bon ihr herausgegebene Sammelwert fritifder Befprechungen ber bon ber Rommiffion für bie Reform bes Strafprogeffes gemachten Borfollige veröffentlicht. Die fritifchen Befprechungen bilben einen ftattlichen Band bon 784 Geiten, ber im Berlage bon Guttentag in Berlin ericbienen ift. Gie werben ben im Geptember b. 32. in Frantfurt a. D. ftattfinbenben munblichen Berbanbe lungen ber Bereinigung als Grunblage bienen und fur ben Fortgang ber Reformarbeiten fichetlich bon großer Bebeutung fein. Die bon bet ftoatlichen Rommiffion gur Reform bes Strafprozeffes gemachten Borichlage haben in ber Bereinigung eine febr icharfe und gum Teil birett ablehnende Rritit er-

- (Beguglich bes gefuntenen Torpeboboots "S 126") bat bie Unterjudung bes geborgenen Borberfdiffs ergeben, bag eine Brauchbarmadung bes Schiffsteils ausgeichloffen ift. Darum wird biefes abgewradt und auseinanbergefchlagen

ber Stadt felbft geben uns von ber Bracht ber einfeigen martgröflicen Refibeng Runbe, Gines Befuches mert ift auch ber griebhof mit bem Maufoleum Frang Lifat's und Bergog Aleenbere bon Biritemberg, fowie bem Grabe bes Dichtere Jean Baul (Griedrich Richter), bem in ber Rabe bes Sofgartens von Bubwig I. ein Benfmal errichtet ift. In ber Borftabt St. Georgen (im Boltsmund "Die Brandenburger" genonnt) liegt bie febenswerte Ordensfirche, worin 1712 bie Stiftung bes Ordens de la Sincerité erfolgte, ber im Jahre 1734 in ben preugifden roten Ablerorben überging. Gebr beliebte und lobnenbe Spaziergange bieten ber Robrenfee, Die romantifch ge-legene "Eremitage" mit Bafferwerten, ronisichem Theater, einer Imitation bes Grabmals Birgil's! Imitation bes Grabmals Birgil's! Berftreuung mit Erholung in Salle und Julie. Ber ju Saufe bleiben muß, mag Boftfarten dreiben (Wagneriana in taufenb Bariationen!) ober fich bie Erzeugniffe ber Runft und Induftrie in Wagner-Religaien Erinnerungen und Geichenigegenftanben betrachten. Wie gefagt, bon ber einsachten Boftfarte bis jum - beiligen Gral, ber far 25 Mart bas Gind (genau nach bem Originali) erftanben werben fann; ber Barfibal-Speer als Dutnabel, Broche unb in Originalnachbilbung ift ebenfo begehrt wie bie Graferitter -Rantel und vieles Unbere. Bortraits ber mitwirfenben Ranfiler tonnen in allen "Großen und Breiten" gebanbeft merben.

Die beurigen Geftspiele ichlieben nach einer fiebenmalig Aufführung bes "Barfival" am 20. August. "Triftan und Ifolbe" Lommt noch dier mal, der "Ring" noch einmal und zwar in den Togen dom 14. die inkl. 17. Angust zur Durstellung. Wer and dierher pilgern, welcher Bernisklasse er angehören, zu welchem Liele ibn sein Schaffen und Streben treiben mag:

in bem einstigen Tuseulum Richard Wagners wird er fich sammeln und ansrichten, wenn er nur den Geist zu erkeunen vermag, in dem hier gewirft und geschaffen wird. Wagner spricht fich

- Gur bie Dafenanlagen im Rianticougebiet) find nach ber "Boff. Sig." noch 5 190 000 Dit. etforberlich. Der nachfte Ctat wirb eine erfte Rate von biefer Summe enthalten.

- (Die Erhöhung bes Ortsportos) bat in Munchen fcon feine Folgen gegeitigt. Ein bortiges großes Schreibbureau lagt von fest ab, alle in ihrem Bureau bittierten und abgeschriebenen Briefe und Rarten burch rabfahrenbes Personal toftenlos expedieren und gwar toglich biermal. Auch alle 618 7 Uhr noch gum Dittat tommenben Briefe gelangen an en Tage noch gur Austragung. Die Briefe werben bor bem Mustragen mit bem automatifchen Beitftempel perfeben.

Husland.

* Defterreid. Ungarn. (Bei Colegibun-gen eines Bferreidifden Gefdmabers) in ber Rabe von Liffa traf ein von dem Schiff "habsburg" abgegebenes 7-Zentimetergeschoft bas Schlachtschiff "Erzherzog Ratl", bas arg beschädigt wurde. Drei Matrosen sind schwer, mehrere andere leicht berlett.

* Danemart. (Die Raiferin-Bitme bon Rufilanb)wird Enbe August in Ropenhagen einireffen, um in bem in Sorboln für 289 000 Rronen gefauften Schloß hofbore Aufenthalt gu nehmen. Sie gebt mit ber Abficht um, neben ihrer Commertoohnung bort auch eine Winterrefibeng gu

enwerben ober erbauen gu laffen.

* Frantreid. (3m meiteren Berlauf ber Sigung bes Minifterrats) enwidelt ber Marine minifter Thom fon ben bom Rriegsminifter Etienne gebilligten Retrutierung splan für bie Geetruppen, babingebend, bie Dienstgeit für bie eingeschriebenen Geeleute auf zwei Jahre herabzusehen und besondere Bergunftigungen für bie Rapitulanten zu schaffen. Der Minister führte aus, bag biefer Blan möglicherweise eine Wehrausgabe von 1 700 000 Fres, mit

fich bringen merbe.

* Grogoritannien. (Dberhaus.) Bei ber Generalbebatte über bie Marineangelegenheiten erflart ber Erfte Bord ber Abmiralitat Tweed mouth: Die Borfchiage ber Regierung bergen feine Gefahr in fich und fteben volltommen im Ginflang mit ben mahren Intereffen bes Lanbell. Die Abmiralität ift mit Rudficht auf bie großen Menberungen und Auffchube, bie bei ben austanbifden Gdiffsneubauten in biefem Jobre eingetreien find, gu ber Uebergengung gefommen, bag ell flug und richtig ift, unfer Bauprogramm berabzufeben. MIS bas urfprüngliche Programm aufgestellt wurde, glaubien wir, bağ Franfreich mit bem Bau mehrerer febr großer Linienfciffe beginnen wollte, bie Bereinigten Staaten mit bem Bau bon gwei neuen Linienfchiffen, Rugland mit einem Linienfchiff und gwei Pangerfreugern, Deutschland mit gwei febr großen Limenfehiffen umb einem Pangerfreuger. Aber bon Boche gu Doche erhielten wir Nachrichten über bie Sinausschiebungen bes Beginns bell Baues biefer Schiffe. Deutschland bielt fein Bauprogramm nicht inne; erft beute Morgen erhielt ich bie Rachricht, bag ball erfte ber beiben Linienichiffe nicht bor Anfang Geptember auf Stapel gelegt wirb. Gbenfo merben bie 8 neuen Linienschiffe für bie Bereinigten Staaten und Frantreich nicht bor 1912 fertiggeftellt fein. In Rufland find bie Forberungen für Reubauten um 21/2 Millionen Pfund berabgesett morben, Es war für uns noch bie Erwägung maggebend, bag wir burch bie Manoner biefes Jahres in ichlagenber Weife bie große und unmittelbare Birffamteit unferer Flotte bemiefen. Gofden fommt auf ben 8 meimächte. Stanbard gurild und gibt gu, daß eine frangofischebeutiche Rombination febr unmabricheinlich fei; wenn aber England und Franfreich in Rrieg geraten würben, fo murben Deutschland und feine Freunde uns bequeme Reutrale fein. Beguglich ber Sanger Ronferen g erflütte ber Rebner, bie ungludfeligen Ruftungsausgaben in Guropa feien nicht auf Eitelfeit ober Berlangen nach Rubm gurudguführen. Defierreich 3. B., für beffen Migerfolge Eng-land fiels ein großes Ditgefühl hatte, unterhalte eine Armee gur Berteidigung feiner nationalen Erifteng, mabrend De ut f che land bie Ausgaben ffir feine Flotte vergrößere nicht gu Ungriffnameden, fonbern meit es, wie auch andere im Bachfen befindliche Madrie, fich ausbehnen und eine entfprechenbe Geemacht haben muffe, um fich gu behaupten. Diejenigen, welche glaubten, bag irgend etwaß, maß auch immet, bei ber haager Ronfereng beraudtommen mochte, bas aufhalten wurde, mas Raifer Bilbelm für feine Diffion balte, namentlich, fomeit es bie Musbehnung ber Dacht Deutschlands betreffe, gaben fich Buufionen bin.

Beififche Bolitif.

* Darmftabt, 30. Juli. (Der 2. Rammer ber beffifden Conbitanbe) ging ein Untrag best Abgeorbe neten Schonberger und Benoffen gu, bett. Hebernahme

einmal selbst aus in ben Worten: "Ich bezeichnete bie Wert-ftatte bes wahrhaft Guten in ber Kunft; sie tag fern vom eigentlichen Bublifum ab. Bier mußte bie Runft bes Schaffens ein Webeimnis bleiben, ein Webeimnis vielleicht für ben Schöpfer felber. Das Bert feibst erichrecht bie icheinbaren Runfinenoffent ift alles in ihm burchans verbrebt und wen, ober längft icon dagewesen und alt? Dieruber wird gestritten. Es icheint, als bonbele es fich um eine Miggeburt. Enblich tritt es por bos Bublifum, ja - por unjerer Theaterpublifum: Diefes finbet junachit fein Gewohntes nicht wieber; bier buntt etwas ju lang, bort möchte etwas Berweisen gu wunichen fein. Unruhe, Be-flemmung, Anfregung. Das Wert mirb wieberholt: immer wieber zieht es an; bos Ungewohnte wird gewohnt, wie Alwerständliches. Die Entscheidung fällt: Das Gottesurreil ift ausgesprochen und ber Rezensent – schimpfe sort. Ich glaube, man kann bentigen Togest auf dem Runfigebiete keine beutlichere "bor bei" vernehmen. Diesen unendlich wichtigen, einzig erlöfenden Brozefi bem Bulten best Sufulls gu entgieben und ungefiort ihn por fich geben gu leffen, gab mir ben Blan gu ben Bibmenfeftipielen in Bapreuth ein "Rur einem eblen Bebürfniffe fann bas Weibevolle fich barbieten und nichts tann die fcom Ericheinung forbern, als die Störfung ber Sebnjucht nach ihr."

Bermifchtes.

— Ballgeiprach. Er: Fraulein, glauben Sie an Seelemwanderung? — Sie: 36 nein, wo werb' ich benn. — Er: Aber, benfen Gie, wenn man als Schwan 3. B. wieber auf-leben tonnte? - Gie: Rein, wie bammlich, immer mit bem Bauch im tolten Boffer!

- Schiffsunfall. Der Camstag bon Antwerpen ab-gegangene Dampfer "Rilmore" ift bei bem Leuchtschiff Weftbinber

familider Bolfefdullaften burch ben Staat auf bee Grundlage, bag biefe burch progreffive abgeftufte Bufchlage jur ftantliden Gintommenfeuer für bal gange Land gleichmäßig cufgebrocht merben.

> Madifder Laubtag. 2. Rammer. - 140. Gigung. Bon unjerem Rarisruber Bureau.

J Rarisruhe, 31. Juli. Brafibent Dr. Bildens eröffnet 9 Ilbr 20 Din. bie

Sihung. Mm Regierungstifch: Minifter Schentel, Minifterialrat

Eingelaufen die Bitte bes ehemaligen Stragenmeifters Rari Angitmann in Mannheim um Gewährung einer Benfion. Auf ber Tagesorbnung fteht bie Beratung bes Antrages Reu-

wirth u. Ben. betr, die Gemabrung bon Beibilfen an Rriegebeteranen.

Mbg. Renteirth (nati.) begrunbet ben Untrag, melder bie Gewährung von Beibilfen auch an folde Rriegebetemnen begivert, welche swar nicht erwerbsunfabig aber boch unterftühungsbebürf, tig find. Der Antrog lautet: "Das Dans wolle beichließen, die großb. Regierung zu ersuchen im Bunbestrat bafür einzutreten, daß die Bestimmungen des Art. 1 Biff. 3 des Gesehes vom 22. Mai 1896, gemag welcher nur folde Ariegsteilnehmer, bie fich megen bonernber ganglicher Ermerbannfabigfeit in unterftagungebebari. tiger Loge befinden, Beibilfe erlangen tonnen, befeitigt und burch

eine Bestimmung erfest werben, nach welcher allen ber IIn-terftagung bebarftiger Berjonen bes Unteroffiziers-und Mannichaftsstanbes bes heeres und ber Marine, welche an bem Gelbsug bon 1870-71 ober an ben von beutschen Stoaten bor S70geführten Kriegen ehrenvollen Anteil genommen baben, eine Beibilfe auch obne bie Borausfepung ihrer Erwerbsunfabigfeit suteil wird! Rebuer tritt alsbann fur eine Bebrfteger ein,

(Beifall,)

Dierauf wird bie allgemeine Bergtung eröffnet. Abg. Bfefferle (natl.) unterftubt in warmen Borien ben Antrag, besgleichen bie Mogg. Gierich (tonf.) und Bebnter

Ministerialrat Blab: Die großb, Regierung tragt aus rechtlichen Grunden Bebenten gegen ben Antrag Reuwirth und Ben. Der Grab ber Erwerbeunfahigfeit wird immer als Mubitab gelten muffen für bie Bemeffung bon Beibilfen an Rriegsteilnebmer. Bur Unterftagung bon Rriegsteilnebmern, melde ermerbefabig find, tann bie großb. Regierung ibre Sanb nicht bieten.

Abg. Ged (fog.) unterftubt ben Untrag, wenbet fich aber gegen bie Bebriteuer.

Roch meiteren Musführungen bes Mbg. De!mburger (Demolr.) und bes Berichterftatters wird ber Antreg einstimmig angenommen. Es folgt bie Bergiung bes Gefegentwurfes betr. Die Errich-

Landwirtichaftstammer. Den Bericht ber Conbertommiffion erftattet Albg, Ropf (Str.): Der Geschentwurf begredt bie Ginführung einer gesehlichen Interessenbertretung für bie Landwirtichaft. 894 wurde in Breugen ein Wejet geichaffen, nach welchem bie Regierung ermuchtigt murbe, Sandwirtichaftstammern gu errichten. Rebner geht meiterbin auf bie Borgeichichte ber Errichtung einer Bandwirticafistammer in Baben ein, Bor 2 Jahren legte

die Regierung ben Lanbftanben einen Gefepentwurf bor, ohne bas freilich bamale eine Ginigung amifchen ben beiben Rammern ftattfanb. Bas ben Unterichteb gwifden Landwirticafteret und Landwirtschaftstammer angeht, so ift ber Bandwirtschaftstat non ber Regierung gefchuffen und bat nur beratenbe Stimme, mabrend bie Sanbwirticaftefammer fich ebenburtig ben übrigen Intereffen-bertrefungen an bie Geite ftellen foll. Ge foll in Baben nur eine Landwirtichaftelammer errichtet werben, welche uuch bie Intereffen der Forstwirtschaft vertreten soll. Während die Regierung von der Meinung anogeht, bag bie Landwirtichaftstammer eine beratenbe Edtigfeit entfalten foll, mabrent bie Banbwirticaft pilege ber Regierung belaffen bleibt, fo bat bie erfte Kammer an bie Spige ber Bestimmungen gestellt, bag bie ganbwirticafismobrnehmen foll, bezüglich ber Landwirticaftapflege mar auch bie erfte Rammer ber Meinung, bag fie Aufgabe ber Regierung fein foll. Wir halten es für zwechmäßig, daß die Landwireschaftestummer wehr und mehr als selbständige Interessentretung dortritt und auch selbständige Anträge stellte. Die Landwirtschaftesammer sonn aus ihrer Mitte Aus ich affie zumählen mit dem Rechterständige, die nicht der Landwirtschafte und ber Kammer angehören, get die tieren, Bas Avoptationsrecht ift bedurch beidrantt, ban bie Sabl ber gugumablenben Richtmitglieber bon ber Rammer feftgeeht wird und baf bie Rooptation nur im Ginberftanbnis mit bem Berftanb erfolgen fann. Dit ben Borausjehungen ber Bablbarteit mar bie Kommiffion einberftanben; fie fanden bie einje Buftimmung ber Rommiffion. Beguglich ber Grenge bes Grundsteuertapitals, die bei 5000 MR, gezogen wurde, als Borbebingung jur Wählburkeit ergaben fich in ber Kommission einige. Bebenten, die aber im Sinblid auf bas voraussichtliche Juftandetommen ber Bermogensiteuer fallen gelaffen wurben. Die erfte

bon bem englischen Dampfer "Montegnma" in ben Grund gebahrt worben. Die Befahung ift gereitet.

Sonorar eines Argtes. Eine Rechnung fiber

25,000 Dollar bat ber Rewgorter Arst Dr. Frant Bil. lings der Berwaltung des Rachlasses des verstordenen Chica-goer Multimillionars Marsall Field eingereicht. Das von ibm gesorberte Honorar beträgt, wie aus Chicago berichtet wird, da er Marshall Field fieben Tage lang bedandelt hot. 2571. Tollar für den Tag, wohl mit die höchste Rechnung, die je ein Arst ausgestellt dat. Die Erden Fields werden wahrscheinlich. gerichtliche Enticheibung beantragen.

- Gin Interview in ben Bollen. Das erfte 3mterniem, bas mobl bisber in einem Ballon ftattgefunben bat, ift einem Mitarbeiter bes "Remport Beralb" gelungen, ber ben be-tannten emglifchen Buftichiffer E. G. Rolls über bie Musfichten bes internationalen Ballonrennens befragte. Soch oben in ben gaften ergählte ibm Wolls in aller Bebaglichfeit von ben großen Borbereitungen biefes Wettfampfes, un bem alle givilifferten ganber bereiligt fein merben und bas für ben Ballonfport non allerhöchfter Bebeutung fein wirb.

- Gin belben mutiger Dberft bat in Granbeis einen Dragoner und einen Oberleutnant bom Tobe bes Ertrintens gerettet. Einige Drogoner ritten Berbe in Die Schmemme, mab-rend die Offigiere bom Ufer gufaben. Bloplich murbe ein Drogoner von der Strömung forigeriffen und war in Wefahr gu ertrinten. Ein Oberleutnant warf fich ins BBaffer, um ben Mann ju retten. Diefer aber umflammerte ben Sals bes Difigiers is trampfhaft, bag beibe in Lebensgefahr ichmebten, Mehrere Ameraben bes Bragoners eilten sur Silfe, aber auch fie gerieten in Gefahr. Im Angenblid ber hodften Rot iprung ber Regimentstommunbeur Oberft Rarger in bie Elbe und jog bie beiben in einen Rubn, ber ingwifden an bie Unfallftelle gerubert war,

Rammer bat bie Babl ber bon ben laubwirtichaftlichen Bereinen gn mablenden Mitglieber von 8 auf 10 erhöht; biergegen wie überbeubt gegen biefes befonbere Babirecht ber Rammer wurde in ber Rommiffion verichiebentlich angefampit. Die Regierung bat jeboch ertlart, buß für fie bas Befes bollig an Bert berlieren wurde, wenn bie landwirtichaftlichen Sachbereine fein befonberes Bablrecht erhielten. In ber Commission wurde ber Antrag auf Strid bes bejonberen Babireches abgelehnt. Berlangt murbe jedoch, bag auch ber Bauernverein und ber landwirticaltliche Berein mablberechtigt feien, was burch eine entsprechenbe Menberung bes Baragr. 9 Abf. 1 erzielt murbe. Mit 7 gegen 6 Stimmen bat bie Rommiffion beichloffen bas besonbere Babirecht im Befet gu belaffen; nachbem biefer Antrag angenommen mar, beantragten die Wegner bes besonberen Bablrechts bas Ernen nungerecht ber Regierung ju ftreichen. Der Strich erfolgte burd Mehrbeitsbeichluß. Rach bem bisherigen Entwurf batte alle brei Jahre eine Bartialerneuer ung ber Landwirtichafts. Tammer ftattfinden follen; bie Rommiffion bat biefe Bartialerneuerung gestrichen. Ift eine Erfahmabl notig, fo foll bie Renwahl mabrent ber erften zwei Dritteile ber Bablperiobe unmittelbar burch bie Babler bes Bablbegirfes, im Falle bes Unsdeibens mabrend bes letten Dritteils ber Bablperiobe, burch bie dandwirtichafistammer vorgenommen werben. Bezüglich ber Be-Areitung ber Aufwenbungen ber Landwirtichaftstammer bat die Kommiffion ben Regierungsentwurf wieberbergeftellt, weil es fich nicht empfehle, von vornberein ber Rammer bas Umloperecht ju gewähren. Mit 7 gegen 6 Stimmen beantrogt bie Rommiffion, ber Landwirtichaftstammer bie Buftimmung gu erbeilen.

Minifter Schenfel: Bor allem ift ber großb. Regierung ungemein wünschenswert, wenn jest einmal bie Errichtung einer Sandwirtichaftstammer gefehlich geregelt wirb. Sie ift fcon gu empfehlen, ba bie fibrigen Intereffengruppen eigene gefehliche Intereffenvertretungen baben. Es ift bas nur ein Bebot ber Berechtigfeit und Billigfeit. Galle ce nicht gelingen follte, auf biefem Banbtage ein Gefet über bie Errichtung einer Landwirtichaftetammer gu fertigen, fo wird bie Regierung bas berubigenbe Gefati mit nach Saufe nehmen fonnen, alles gur Errichtung einer olden Rammer getan gu baben. Die Regierung würde bann vielleicht, im Wege ber Berordnung ben Landwirtschaftsrat gu einer Bandwirticafistammer ausbilben muffen. Man muß bier eben in vielen Begiebungen ben Unberen nachgeben, wenn man etwas guftanbebringen will, bas ben Anforderungen ber Beit gerecht wird. Auch die Regierung bat in vielem nachgeben muffen; jo vor ellem begüglich bes allgemeinen, gleichen und bireften 29 abl. rechts. Sie fonnte fich aber babei nicht verheblen, bag eine lebiglich foldermaßen gufammengefeste Landwirtichaftstammer Buden in ber gufammenfegung einer folch wichtigen Intereffenbertretung aufweisen würbe. Um eine Korrettur bes allg. und gleichen Babirechts vorzunehmen, haben wir, wie bei ben Sandwertstammern, ben Berbanben, Die feither Bedeutenbes fur bie Landwirticaft geleiftet baben, ein befonberes Bablrecht gegeben. Die erfte Rammer bat die Babl ber fo ju mablenben Mitglieber von 8 auf 10 binaufgesett. Die Regierung muß ber Kommiffion Dant wiffen, bag fie biefe Befrimmungen befreben gelaffen bat. Doch bat bie Rommiffion immerbin bebentfame Beranberungen borgenommen, enbem fie bem Bauernverein und bem Sandwirticoftlicen Berein ein Bablrecht jugesteht. Unbebingt gegen biefes Bablrecht ift bie Megierung nicht, boch muß fie barauf besteben, bag bie Babl ber bon ben landwirtschaftlichen Bereinen gu mablenben Mitglieber nicht bon 10 auf mieber 8 berabgeseht wirb. Auch gegen ben Strich ber Ernennung bon Mitgliedern burch bie Regierung baben wir bie allerichwerften Bebenten. Benn bie Regierung ein Ernennungerecht berlangt, jo geschieht es beshalb, weit ber, babifche Staat ber größte Forstbefiber ift. Es ift feine Gemabr borbanben, daß aufgrund bes allgemeinen Wahlrechts biefer Forstbefit eine geeignete Bertretung erbalt. Wenn aber ferner bie Regierung bie Landwirtichaftepflege in Banben bat, fo follte ibr auch eus biefem Recht ein Ernennungsrecht jugeftanben merben. 3ch möchte es gerabegu ale ein Mit bes Migirauens betrachten, wenn ber Regierung ein foldes Ernenungsrecht nicht zugestanben wurde, In ben borgenannten beiben Buntten mochte ich bie Rammer bitten, bem Berlangen ber Regierung noch entgegengutommen. Die Regierung bat auch fonft noch mancherlei Bebenten, allein fie muß anertennen, bag alles versucht murbe, bas Gefen guftanbegubringen, weshalb fie alle Bebenten gurudgestellt hat.

Bom Abg. Dbfirch er, Deimburger und Ganger ift ber Antrag eingelaufen, ben § 6 Abf. 1 Biffer 2 wieberherzustellen, nach welchem bie Regierung befugt ift, vier Mitglieber aus bem Areife ber fachverftundigen und um die Land- und Forfinvirtichaft verbienten Berjonen in bie Landwirtidmitstammer ju ernennen. Mb]. 2 biefes Paragraphen foll entiprechend redaftionell geandert

Bom Abg. Dbfirder, Beimburger und Ganger ift weiter ber Untrag eingelaufen, Die Gefamtgabt ber in ben Wahlbegirfen unmittelbar burch bie land- und forftwirtichaftliche Bevolferung gu mablenben Mitglieber auf 28 ffteit 32 nach bem Rommiffiensmurag) festaufeben. (§ 9 Abi. 1 Riffer 1.)

Bom Abg. Dbfirder, Beimburger, Gidhorn und Ganger ift folieglich ber Untrag eingelaufen, Die Maximalgabl ber bon ben landwirtschaftlichen Bereinen gu mablenden Mitglieber auf 10 (ftatt auf 8 nach bem Kommissionsantrag) feftauseben. (§ 9 Mbj. 2 Sab 2.)

Abg. Dbfirder (nail.) begrunbet bie genannten Untrage. Die Errichtung einer Landwirtschaftstammer ift nicht mehr bintanjubalten; unter allen Umftanben mare eine andere Jufammenebung bes Landwirtichafterate notig geworben. Mit einer ge wiffen Mengitlichfeit bringen wir bas Rind unferer Arbeit bier in Plenum ein, weil einmal die Kommiffion ihre Beschifffe nur mit einer fleinen Debrheit gefaht bat, und weil auch bie Gefahr bestebt, bag fich bie Erfte Rammer an unieren Beichluffen fiont. Um Regierung und Erfte Rammer bie Buftimmung gu unferen Beichluffen zu erleichtern und fo bas Buftanbefommen bes Gesches au ermöglichen, habe ich mit einigen anderen Berren bie borbin som Brafibenten verlesenen Antrage eingebracht. Man muß forbern, bag bie Landwirtichoftstammer gum größten Teil nur Mitglieber in fich faßt, welche aus allgemeinen Wahlen bervorjegangen find, allein man muß auch bafür forgen, bag ungeachtet des Ausfalles diefer Bablen auch folche Manner in die Landwirtdoftstammer binein tommen, welche große Berblenfte fich um bie forberung ber Landwirtichaft gemacht haben. Rach unieren follen 28 Mitglieber aus allgemeinen Bablen antrogen bervorgeben, 10 burch die landwirtichaftlichen Bereine gewählt werben, 4 von der Regierung ernannt und 3 von der Landwirt-ichafistammer selbst zugewählt werben. Das Anseben der Landwirtschaftstammer ersorbert es, daß in ihr nach jeber Richtung bin genügende Sachverständige vorhanden find. Man folle auch ngenb einem Berein, welcher bie Forftpflege fich jur Aufgabe gefest hat, ein Bertreiungsrecht in ber Kammer einräumen. Beauglich ber Babilreiseinteilung ift zu wünschen, bag nur einmännige Wahlfreise eingerichtet werben. Die Bertreter ber landwirtichaftlichen Bereine follten in ben Generalversammlungen porgenommen werben, Wenn bie Untrage angenommen werben, tonnen wir mit gntem Mute bem Wejen ben Weg meifen

ift um bie Errichtung einer Sanbwirtichaftstammer, ber muß fich

fragen, ob er nicht ben Untragen beiftimmen muß. (Beifall.) Mbg. Beditolb (fog.) erffart, bag bie Gogialbemofratie beftrebt fei, am Buftanbefommen bes Gejeges mitgamirten, und ipricht fich gegen bas Ernennungsrecht ber Regierung ans. Bom Abg. Kopf, Schuler und v. Mentgingen ift ber Untrag

eingegangen, im § 6 Mbf. 1 Biffer 1 bie Wirte "und ibre Ber-

einigungen" ju ftreichen. Beiter ift vom Abg. Ropf. Behnter, Schuler und bon Mengingen ber Antrog eingegangen, im § 9 Abl. 2 bie Bahl ber in allgemeinen Wahlen ju mablenben Mitglieber bei 32 gu belaffen ift und fie in einmannigen Babifreifen gewählt werben

Schliehlich beantragen bie Abgg. Ropf, Behnter, Schuler und b. Mengingen, bag bie Wabifreiseinteilung bis jum 1. Juli 1912 in Kraft bleibt und bann burch eine von ber Landwirtichaftstammer gu berbeffernbe Babifreiseinteilung erfest wirb.

hierauf mirb bie Gigung abgebrochen und auf beute nachmittag balb 5 Uhr bertagt.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 81. Sull,

* In den Anbeftand verfet murbe Brof. Seinrich Bibler am Bertholdsgumnafium in Freiburg unter Berleitung bes Cha-rafters als hofrat und ber Borftand bes Bollamis Balbsbut, Rechnungerat hieronymus &wirner, unter Berleibung bes Titels Oberrednungerat.

* Nebertragen wurde bem Rechnungsrat Rari Schuemacher bei ber gollbireftion unter Belaffung feines Titels bie Borftanbeftelle beim gollamt Walbshut.

Der Rarnevalberein "Abeinichange" Ludwigsbafen a. Bib. beranftaltet am tommenden Sonntag und Montag auf dem neuen ftadtifden Beftplat (Cisplas) ein großes Sommerfen, mit dem ein fogen Jahrmarktorummel verbunden ift. Karuffells, Rutich bahn, Schau-, Schiefe, Buder- und Waffelbuden, Majperlibeater, Rietterbaum, fotvie allerband originelle Bolfebeluftigungen forgen für das Amufement der Befucher und versprechen im Borous ichon bergnligte Stunden. Das bollftonbige Orchefter ber Stadtfapelle fongertiert auf bem Besthlat. Für die tanglustige Jugend ist ein Tangboben vorgeseben. Bu ben berborragenoften Beranftaltungen wird jebenfalls ber Aufstieg bes neueften lentbaren Aufrichitfes, Suftem Beppelin, ferner bas Rollicublaufen und bas große Britlanifenerwert zu gablen fein. Auch eine Lampenpolonaife famtlicher Festfeilnehmer fowie große italienische Rucht ift borgeseben. Eintrittspreise find im Bergleich gu bem Gebotenen minimal Gie belaufen fich an der Tagestaffe auf 20 Big., im Borbertauf 15 refp, 20 Bfg. für beide Tage. Rinder haben in Begleitung Erwachsener freien Zutrift. Im übrigen verweisen wir auf das bies-bezügliche, im Mittagsblatt erschienene Inserat.

* Birtus Benry. Seute Dienstag finbet eine große Dobitaten-Borftellung fiatt, in ber jum erstenmale eine große fantaftische Ballettpantomime, betitelt "In ber Moulin Rouge gu Baris" aufgeführt wirb. Die Bantomime gibt ein Bilb. wie es in biefem befannten Barifer Ballfaal gugebt. Die effeftvollen neuen Tange find ben Tangen im "Moulin Monge" getreulich nachgeabent. Gran Balletimeifterin Baron weilte besmegen extra 14 Tage in Baris. Die hocheleganten Roftume ftommen ans bem berühmten Berliner Atelier Berch u. Flotom. Gur glangvolle Ausstattung ift bon ben Regiffeuren und bem Gleftrotechniter bestens geforgt. Gleichzeitig wird Berr und Gran Direftor Benry gang neue Maffen-Freiheitebreffuren borführen. Auch tommen wieber neue Rünftler gum Auftritt. Da ber Birfus nur noch einige Tage bier verweilt, und ein berartiges Unternehmen nich fo bald wieber bierber fommt, tann ber Beluch nur bestens

empfohlen werben,

* Der Schlugaft ber Cherrealicule murbe bente vormittag in ber Aufg bes Realghamafinme gefeiert. Trop ber frühen Morgen-fninde hatte fich ein febr gablreiches Bublitums eingefunden. Den Anfang machte eine wohigelungene mufifalifche Barbietung bes Schulerchefters, welche ebenfo wie die joater folgenden frifch ettonenden Gesangspartien bon mancher Stunde eifriger Bor-bereitungsarbeit Zeugnis ablegte. Die sum Bortrag gebrachten Szenen aus Goethes "Torquato Taffo", Molières "Nes femmes sabantes" und Shafespeares "Julius Caefor", sowie die "Weis-lagung der Seherin Odo" fanden ungeteilten Beisall. Die Berisbeteiligten Schuler und Schulerinnen, welche biefes Dal ausschliefe lich ben beiben Brimen angeborten, entledigten fich ihrer Aufgabe mit fehr anerfennenswerter Giderbeit und Gewondrheit; eimge tonnten geigen, bah ihnen bie frembipracilidien Terte babei ebenfo wenig Schwierigfeiten bereiteten wie die beutschen. Die Rebe bes beren Direftore Dr. Rofe fnupfte an die im September 1905 bekanntgegebene landesherrliche Berordnung an, wonach die Oberrealiculabiturienten gu famtlicen Staatsprüfungen gugelaffen werben: So erfreulich fie lantet und fo überrafchend liberal fie burch die Revision der Prüfungsordnungen bisber gur Durch-führung gebracht ift, so wenig bereinvillig ist sie toobl erlassen bor-den. Satten doch die sehr einfluhreichen Andanger des Gumnafielmonopole durch einen gaben und harben Rumpf in Wort und Schrift nmen der Oberrealichnien zu verbindern gesucht, sobos es früher oft nur berborragend energischen und begabten Böglingen berfelben möglich war, alle ihnen in ben Beg gefrellten hemmungen au übernsinden und au bem Biel vorgubringen, bas fie fich geftedt hatten, Aber eben bleje Eridiverungen hatten auch vielfach gunftig gewirkt, infofern fie bielen ein Unfporn gewesen waren, erft recht gu geigen, daß fie befähigt feien, gerabe mit ibrer Borbilbung auch in die höheren Stellungen borgubringen. Diefer Geift bes fraftvollen Bollens moge auch die biedführigen Abiturienten befeelen, welche ale bornehmite Mahnung beherzigen follen, bag bas Leben nach moralifden Grundfaben gu geftalten fei. Die Leiftungen auf bem Glebiete gelftiger Arbeit find für bie eingelnen Bernfe verichieben. Die Forderungen ber Sittlichkeit find fur alle biefelben. Rach ber hiermit bollzogenen Entfaffung ber bisherigen Cherprimaner miribe noch ihres höffnungsvollen und allen Lehrern lieb gewerbenen Mameraben gebacht, ber im Februar durch einen jaben Tob babingeraffi murbe, ebenfalls eine einbringliche Mahnung, zu wirfen, olange es Tag ift. Rach einigen Andführungen über 3wed und Biel ber feit wenigen Jahren angeglieberten Sanbeismittelichule und einem furgen Begleitwort an ben mit bem wiffenschafflichen Berechtigungegeugniffe für ben Canjahrig-Freimilligen-Dienit gur Entlaffung gelangenden oberften Jahrgang diefer Abteilung ichlog ber Redner mit ben besten Bunfchen für bie Ferien, in benen allerfeits neue Rrafte gu frifder Arbeit und gute Borfabe fur ball nachfte Schuljahr gefammelt werben mogen. - Birmabel heutige Tag, an bem die Oberrealichule gum erfren Male vollberechtigte Abiturienten entlaffen fann, fit ein hochbebeutfamer, aber auch für weitere Kreifel Ift es boch gerade gegenwärtig, mo unfer politisches leben oft manches trube Bild bietet, besonders erquidlich zu feben, wie die ben Dingen felbft innewohnende Bernunft ihnen bod oft auch die reale Rraft verleiht, fich felbit burdsufepen. Belanntlich ift die bornehmite Aufgabe der Schule die Bilbung bes Geiftes und Charaffers. An giveiter Stelle fieht bie Ertverbung mittlicher Renntniffe für bas Leben. Da fich gur Grfüllung der ersten Forberung an Unterrichtsstoffen eine reiche Austoabl bietet, fo fann nichts nüber liegen, als fie fo zu treffen, bag die gweite febiel als möglich zu ihrem Rechte fommt. Bei dem ftanbigen Bachetum unferes mobernen Biffens und bem fich fort-gefeht fleigernben Beburfuis unferes Bolfes, gebilbete

täglidi ch mehr gur gebieterischen fich mehr nud mehr die Frage, alten Schulballaft entfernen, geitranbende Umwege bermeiden und unfere Jugend ohne geistige Neberburdung gum Kampf mit anderen Rationen vollauf fonfurrengfabig machen fann. Here Löfung frei bon allen angitlichen Bornrteilen ber Tradition energisch verjuck gu haben, das ift das Berdienjt ber Oberrealfchulen. Dag es ihnen gelungen ift, trop aller hindernisse, babei das Bertrauen weitester Bottsfreise gu gewinnen und fich auch gur Anertennung ber Regierenden durchguringen, bas ruht auf ber realen Rraft ber ihrem Streben innetrobnenden Gebanfen, und beffen gebenfen fie ftolg am beutigen Tage !

" Schlugatt bes Gr, Gumnaftums. Sente vormittag 81/2 Uhr fand im großen Gaale bes Bernbardushofes ber Schlugaft bes Gr. Gymnafiume fiatt, ber ungemein sahlreich von ben Eltern ber Schiller und Freunden ber Anfialt befucht mar. Dit bem gemildten Chor bon Alein "Singe bem herrn" murbe bie Feier recht weihevoll eingeleitet. Darauf geigten mit bem ersten Sabe auf ber zweiten Conate von Coubert ber Dberprimaner Rolebr und ber Unterprimener Mantel ihr ichon auf wesentlicher Bobe ftebenbes mufitalifches Ronnen. Der Direftor bes Gomnafrums, Berr Geb. Dofrat Saug, erinnerte eingangs feiner Auprace an die beborftebenben Jubelfeite im babifcen Fürstenbaufe, Der 80. Geburistag bes Großbergogs falle noch in die Ferien und tonne beshalb bon ber gangen Schule nicht gefeiert werben, wenigstens an bem Tage nicht. Es burfe aber bie Erwartung ausgesprochen werben, bag uniere Jugend, mo fie fich auch immer an biefem Tage aufhalte, bas Geft mit aufrichtiger Freude begeben und Gott banten werbe, bag er bem Jubelfürften ein fo langes Leben beichert babe. Das zweite geft aber, bas besonbers in unferer Ctabt gefeiert merben folle, mo bas bobe Baar, wie bor 50 Jahren feinen Einzug balten folle, merbe fich bie gange Schule mit allen ihren Angehörigen beteiligen. Im weiteren Berlauf feiner Anfprache führte Berr Gab. Sofrat Sang ans bag er beute bes 25. mal bie Ebre babe, por Lebrern und Schulern und Angeborigen am Schliff bes Schulfabres gu iprechen, aller Borand. ficht nach nach sugleich bas lette Dal. Er habe bie Leitung bes hiefigen Chumafiums nur ungern übernommen, einmal, weil er den wunderbaren Raturreigen der Bobenfeelandschaft — er wurde von Rouftans nach bier berufen - nicht entjagen wollte und meil er bor ber Große ber Aufgaben an ber biefigen Anftalt gurfididpredte. Er habe niemals baran gebacht, baft es ibm beichieben fein follte, ein Bierteljahrhundert an ber Gpipe biefer Anftalt gut bleiben. Er habe fich aber ichnell eingewöhnt, einmal infolge bes guten Rerns bes Lehrerfollegiums, jum anbern burch bie Liebe und Unbanglichfeit ber Schuler und beren Eltern, Die mit offenen Mugen und weitem Blid Ginn fur bas Gerechte befähen. Ericheinung, die bem Ergieber ber Jugend fehr bebenflich fein mußte, und beren Rlage er nicht berbergen fonne, fei, bag im Bufanimenbange mit bem gangen Beitgeifte bie Genuglucht, Bequemliddeit, Unehrlichfeit und Unaufrichtigfeit offenbar im Bunehmen begriffen fei. Er babe bie Empfindung gehabt, bag er infolge Rachlaffens forperlicher und geiftiger Frijche und Energie nicht mehr ftart genug fei, eine fo große Anftalt mit einem fo jabireichen Behrforper und einer fo lebhaften und temperamentvollen Jugend zu rogieren. Er hoffe nach 45 Dienstjahren mit 25jabrigem Wirfen an bem biefigen Ghunafium für ben Reft feines Bebens noch etwas mehr Ruhe und Freiheit zu finden. Obwohl bas icon bor Monaten eingereichte Benfionsgesuch in amtlicher Form nochft nicht gewährt worden fei, jo babe Rebuer boch die Hoffnung, bag es beute bas leste Mal fei, bat er als Bireftor die Schluffansprache balte und bag er fich mit bem beutigen Tage gu verabichieben bobe. Er baufte lobann ben Lebrern für ibre treue Unterftubung, ben Schillern fur ibre Unbanglichfeit und Liebe und ben Eltern für vielfache Aeuberungen ber Anertennung in alter und jungerer Zeit. Um Schlusse seiner Rebe iprach ber Scheibenbe ben Abiturienten, barunter gwei Damen, bergliche Blud- und Segenswüniche gu ihrem im erften Anlauf gewonnenen Siege - familide Schuler bestanben - und für bie Bufunft aus und überreichte ihnen ihre Reifegeugniffe. Banganbaltenber Beifall gab herrn hofrat Sang ben beften Beweiß bon ber Liebe und Wertschäung, beren er fich allgemein erfreut. Abiturient Micht nich bielt jobann einen Bortrag fiber bie Romantif und ihre Cinwirtung auf bie beutiche Boefie und bas beutiche Bollslieb. Im Anschluffe bavan bantte er ben Berrn Lebrern mit Berrn Geb. Sofrat Saug an ber Spige fur alles von ihnen empfangene Gute. Chorlieber, Gebichte und ein Biolintongert bilbeten ben übrigen Teil ber murbig verlaufenen Schluffeter. * Der Edingatt ber Reformidule fant beute morgen 8 Ubr in

der Turnhalle der Anftalt ftatt. Jahlreich hatten fich die Eltern ber Schuler und Freunde ber Schule eingefunden. Eröffnet murde bie Feier mit dem ftimmungsbollen Sftimmigen Anabencher "Breis und Anbetung" von Mild. Schuler Friebmann von ber Cberjehenda bes realgemnaffalen Ameiges ber Anftall fprach in fcboner Form über "Schillere Begiehungen gu Birgil". Die gebantenreichen Musführungen bes jugendlichen Redners bewiefen, wie febr man in der Reformidmle bestrebt ift, die Faben gwifden ber Antife und unferer nationalen Rultur ber beranwachsenben Generation immer mehr aufgubeden, Reicher Beifall lobnte ben Rebner. Das Finale aus bem L. Trio von Sandn, von ben Schulern Simmele, Gifenlobr und Rigle eraft vorgetragen, brachte angenehme Abwechselung. Ein weiterer Bortrag eines Schilfers nabm Begug auf Die beborbebenben Inbilaumsfeierlichfeiten im Großbergogl. Saufe Oberfelimbaner Soffmann bon ber Realabteilung fprach namlich über "Geobherzog Karl Friedrich". Die patriotischen And-führungen, unterführt von einem saden Bottrag, sanden wohl-verdleuten fearlen Beifall. Recht passend schlof fich an diese Rede der Ehar: "Golder Friede" und Bredes "Glade" an. Der Cherfelimbaner IR il i for zeigte in einem Golo fur Bioline: "Refignation" von Dancia, daß er mnitalifches Berftandnis mit guter Dechnit berbindet. Un Sielle des zu einer Reife nach Griechenland beurlaubten Beren Direftord Dr. Blum hielt ber bienftaltefte Lehrer, Derr Brofeffer Dr. Buchenger, eine in ihrer Anlage und Ausführung höchft veiginelle Antprache über bas "fofra. tifche Richtwiffen." Der Chor "Rach der Geimat" von Göring ichlog die fichene Feier, die nur durch die fichente Tempergrur, Die im Saale berrichte, einas beeintrachtigt murbe.

* Schlußfeier ber Soberen Dlabchenichule, In ber Turnballe des Turmereins fand heute pormittag die Ublice Schluffeler der Anftall fatt, ju welcher fich die Angehörigen ber Schilerinnen und fanftige Freunde ber Edmle gablreich eingefunden batten, Rach bem Bortrag eines Charliebes ergriff ber Direftor ber Anftalt, Berr hammen, bas Bort ju einer langeren Ansprache, in welcher er gunachft ber Erbanung und Uebergabe bes neuen Schulgebaubes gebachte und wenn eines zu bedeuern, fo fei es ber ftarte Befuch ber Unitalt, ber nicht gestatte, bag bie Schluffeier im eigenen Saufe abgehalten werben tonne. Gerner gebachte Rebner bes Beichluffen bes Burgeraubidjuffes jum Ausban ber Realldml-Abteilung. Durch biefe Bewilligung habe die Etabtverwaltung ein Glieb gur Ergiebung ber weiblichen Jugend geschaffen, bas augerft wichtig fel; tvenn noch elivas gu munichen bleibe, fo mare es bie Einführung lateinischer Aurie, für welche bereits die Genehmigung boberen Orts eingetroffen Bflicht ber Eltern fei es nun aber auch, ibre Rochter der Schule fo lange gu belaffen, bis fie bie Unftalt wollftanbig abfoliziert hatten, denn mur fo lonne die Schule ihren Amed gang und voll erfullen, Jum Schluffe feines Bortrags unterfichte Redner in langeren Ausführungen bie Fragen: Was erftrebt die Dobere Maddenschule und welche Bunfche hoben wir für beren Bufunft in bie 1. Rammer und ichlieglich an bie Regierung. Wem es eruft und praftifde Gubrer gugleich gu haben, wird und fommt gu bem Schinge, bag wir ftolg auf unfer engeres Dei-

matiand bilden burften, bas auf bem Gebiete ber Erziehrny bet weiblichen Jugend an ber Svipe fcreite und wenn bie Rabchen-ichul. ihren Broed gang erfüllen foll, bann milfe an ihrem Ausban immer welter und weiter gearbeitet werben. Schliefilich richtete Rebner noch bebergigenewerte und ermafmenbe Worte an bie bie Anstalt verlaffenden Schillerinnen, — Die weitere Zeier bestand ans bem Portrag von Gedicken und Märchen burch die Schillerinnen & Sterner, Warte Jägerschmid. E. Werner, Al. Stritter, L. Nuble, G. Rierzle, E. Hartung, L. Sohler, E. Oppenheimer, H. Gerpien-Korn, R. Silb, T. Willer, L. Gutjahr, A. Jägerschmid, J. Moier, A. Maier, 3. Rabn. D. Safenbach, Rl. Bilbne und B. Milet, ferner ginem Reigen, Chorgefängen und Turnflbungen ber berichtebenen Rlaffen. Die gonge Feletlichteit verlief in ber fconten Weife und ernteben namentlich bie fleinften ber angehenben Bortragefungt. Terinnen für ihre Darbietungen ben größten Beifall.

Hus dem Grossberzogium.

& Sedenbeim, St. Juli. Die 2. und 8. Batterie bes in Dagenau garnisonierenben Gelbartillerieregiments, welche fich auf bem Ridmariche vom Schiefplage befinden, bezogen gestern hier Quartiere. Dente fruh 6 Uhr erfolgte ber Beitermarich.

Beinbeim, 30. Juli. In bem Beiler Sittenfelb Demsbach brannten in ber vergangenen Racht zwei Wohnhaufer und zwei Scheuern nieber. In Die letteren waren gerabe Tage gapor Ernteertragniffe aufgenommen worben. Die Gigentumer ber abgebrannten Gebäulichfeiten follen nur gering petfichert fein. Die Entfiehungsurfache bes Feuers ift bis jeht

Boriesbeim, 27. Juli Giner ber angesehenften Burger ber biefigen Gemeinbe, herr Frang Carque, Gaftwirt gum Deutschen Raifer", ift gestern nach langerem ichweren Leiben aus biefem Leben geschieben. Der Berftwebene, welcher ein Aller von 58% Jahren erreichte, but ben Feldzug 1870/71 beim Grobb. Bab. Artillerieregiment mitgemacht und an allen Schlachten und Gefechten biefes Regiments teilgenommen. Gine lange Reihe von Jahren bat er bas Amt eines Postagenten in hiefiger Gemeinbe gewiffenhaft ausgeübt. Ein willensftarter, havaftervoller Mann, ausgestattet mit bervorragenben Geiftes-gaben, war er allezeit ein treuer Berater Bieler. Ein treues Anbenten wird ihm bewahrt werben.

Parlarube, 29. Bull. Ginidredlider Ungladt-Fall ereignete fich beute mittag beim Babnilbergang swifden ber Station Rappurr und Rlein-Ruppurr, Gin mit zwel Bferben befoanntee Bubrmert wurde vom Buge erfaßt. Gin Bferd blieb tot ouf bem Blage, bem anberen murbe ein Bug abgefabren, fobag es fofort getotet werben mußte. Der Fuhrfnecht tam mit bem Schreden babon, Ginem Anaben, ber neben bem Rutider fag unb bei bem Bufammenftog vom Gubrwert fiel, wurde ein Guf ab. gefabren. Die Berlebung mar fo fcmer, bag er einige Stunden nach Ueberführung ine Diatoniffenbaus geftorben ift. Der ungludliche Innge, ein Cobn bes Raufmanns Collrep aus Rarisrube benupte ben erften Zag feiner Feriengeit gu einer Spagferfahrt nach Rappurr, bie nun leiber einen fo unbeilvollen Musgang nahm. Un ber Ungludeftatte macht bie Bahn eine ftarte Beurve, welche ben lieberblid über bas Terrain febr erichwert. Wer Die Edulb an bem tiefbebauerlichen Ungludofall tragt, tonnte bieber nicht festgeftellt werben. - Gin anberer Unfall ereignete fic geftern abend 6 Uhr Ede ber Balb- unb Raiferftrage in biefiger Stadt. Ein 7 Jahre aftes Mabden von bier murbe von einer Mutomabilbroidte an- und umgefahren, wobei bas Mabden mehrere Berlehungen am Ropf und Urm fich jugog.

Situng des Bilrgerausschuffes

am Dienstag, ben B1. Juli,

Cherburgermeifter Bod eröffnet um 3.20 Uhr Die Gipung. Der Ramensaufruf ergibt die Anwesentheit von 77 Mitgliebern, alfo die Beschluffahigfeit bes Rollegiums. Es wird fofort in Die Zagesordnung eingetreten.

Liegenfchafisermerbung.

In jungfter Beit wurden wieber verfchiebene Grunbitude auf ber alten Mannheimer und auf ber ebemaligen Raferthaler und Redatauer Gemarfung für Die Stadtgemeinde in Sobe bon \$7 800 Wart erworben. Der Bürgerausichun wird um nachtrügliche Wenehmigung ber Liegenschaftserwerbungen erfucht.

Oberbürgermeifter Bed macht befannt, bag in ben lepten Stagen noch gwei Liegenicaften erworben worden find und bah Der Stadtrat auch um die Genehmigung diefer beiden Kaufe erfuche.
Sib. B. Fulbn bemerft, das ber Stadtvererdneienworftand beine Gelegenheit gehabt habe, fich über ben Wert ber beiben Grind-

ftude gu orientieren. Tropbem erfuche ber Giabtverordnetenborftanb, and biefe beiben Raufe gu genebmigen,

Die Rauffumme erhabt fich babutch um 9200 Mart. Einfrimmig augenommen.

Berfiellung ber Govelftrage gwifden N 6 unb N 7. Die angrengenben Grunbfelidbeigenrilmer follen gur Reagung per Etrogenberftellungstoften in Sobe ben 83 215 IR. und gwar Die Eigentumer bes unbebauten Gefandes mit 100 Brogent und Die Eigentumer bebauten Gelandes mit 30, 40, 60 und 100 Brag. Berangegogen merben.

Cto.-B. Ronig erfucht um Annahme ber Botlage. Gefdieht einstimmig.

Die Berfteffung neuer Ortoftragen auf bem Sabritgelaube ber Birma Beinrich Lang in ber Schwehlugervorftabt.

Berlangt werben 20 250 Mart gur Bestreitung bes Roftenauf-toundes für Berstellung ber Ranale, Gas- und Bafferleitung. Sto. B. Ronig empfiehlt bie Annahme ber Borlage, Gefchieht einftimmig.

Die Berftellung neuer Orioftroben auf bem Gelanbe ber ebemaligen 3tmmer'fden Gabrit.

Angeforbert werben 5020 Mart gur Beftreitung des infolge Cenberung ber Blantegung entstehenben refilichen Debraufmanbes für Berftellung ber Randle, Gas- und Bafferleitung in ben Etragen bem ehemaligen Zimmer'ichen Sabrifgelanbe.

Sto.B. Ronig empflehlt bie Annahme ber Borlage Stb. Sator fragt an, ob es nicht moglich mare, Die Rleine Ballftabiftrafe bis gum Bismardplag burchguführen.

Oberbargermeifter Bed fagt gu, bag bie Anregung berfolgt Die Berftellung bon Strafen auf bem Gelanbe ber ehemnligen

Bementfabrit am Redarporlanb 79 018 Mart werben angeforbort gur Beftreitung bes Muf-

mandes für Die herftellung bon Strafen, Ranillen, Gas. und Sto. Bonig führt in ber Begründung bes Antroges aus,

baf man ber Stadmermaliung für ihr energifches Gintreien im Inbaber nur gu empfeblen. Rebner fragt fobann an, worum man benn eine Brift bon 10 Jahren feitgefeht bobe und ob ber jemige Buffant ber Dalbergirnije noch 10 Jahre fo beiteben bleiben folle.

Dobren nun allgemein eingehalten merben folle. Aus ber Borlage foffe fid eifenen, bog bie Difffffinde in ber Strofe balb befeitigt werben

Die Botinge murbe bierauf einfrimmig angenommen.

Die Ermeiterung bes Spitale für Lungentranfe.

Bur Erfrellung einer transportablen Barode, gur Unterbringung Lungenfranter und gur Erfrellung einer weiteten Liege. Salle find 68 600 M. gu bewilligen. Em. B. Efeiffle begrundet bie Borlage, bie inanbetrache bes

fteis Beiterumfichgreifen ber Lungenfeanten nur angunehmen fet, Schon in früheren Jahren fei von einer Bergrößerung bes Spitals für Lungenfrante bie Rebe gemeien. Man habe aber ben vorgebrachten Winichen einfach nicht Rechnung getragen. Die Anftalt fei ein Blidwerf und man muffe ichliehlich für bie Errichtung eines goedentfpredenben Baues boch Carge trogen. Man ftebe aber beute bor ber Mermative, bag man bie Borlage annehmen muffe. Beiterfin fiellt ber Mebnor bie Anfrage, wie weit bie Borberafungen gum Bau best neuen Grantenbaufes gobieben feien. Oberburgermeifter Bed macht barauf aufmertfant, bag

fich bier nicht um eine Lungenheilftatte, fonbern im Rrante bamble, die in einer Limgenheilfillite nicht mehr aufgenommen werben fonnien. Beiber verfuge Mannheim nicht fiber bas Webirge, das fo nabe gelegen fet, bag es gur Gemartung Mannbeim geborte. Angehörigen ber Spiinifranten legten Wert barauf, bag fie bie Rranten leicht befuchen tonmen Burbe bas Lungenipital g. B. an bie Bergitrage gelegt, fo murben wegen ber Entfernung gewiß bittere Befchwerben einfaufen, abgefeben bavon, bag bie Bemeinben, auf beren Gemarfung man berartige Anftalten errichten wolle, fid burchaus ablehnend verhielten. Der Corrobner bat mit Recht barauf hingewirfen, bag bie Unfichten burchaus nicht gettart feien, ob man bie Mungenbermabrungsanfials berbinden folle mit bem Allgemeinen Rranfenbaus, Man batte jebenfalls fich nicht enticheiben tonnen, in einen großen Bau berartige Branten untergibringen. Bon argliicher Seite feien bis fest Webenten gegen bas Molierspital nicht vorgebracht worben. Die Berhandlungen wegen bes Granfenhaufes feien im Stobium ber Borbereitung begip, Be-

Sto. Bub bittet um Berlegung ber Mullablagerungsftutte in ber 10. Sandgewann im Intereffe ber Lungenfranten. Sto. B. Bieiffle wendet fich gegen bie Ausführungen bes Borfigenben, joweit fie fich auf feine Bemerfungen bezogen.

Rach einer furzen Bemerfung bes Borfibenden bemerkt Stv. Wachen beim, er habe die Ausführungen bes Stv.-B. Bfeiffle febr sympathisch gefunden. Das Aungenspital iollte ur-spränglich nur Rotbebelf fein. Wenn man beute biefen Plaz zu wählen batte, so würde man ihn nicht mehr wählen. Redner ift ber Anficht, bag man ichliehlich boch einmal gu einer Berlegung wird tommen milfen. Gleichzeitig ichliebe er fich bem Buniche an, bag für die Errichtung eines groben flabtischen Kranfenbaufes alles Debgliche getan merbe.

Oberbürgermeister Bed bemerst, richtig fei, bag bas Joliev spital ursprünglich für die Obbachlofen und Cholecafranten er richtet werden fei. Er möchte jeboch baran erinnern, daß ber Exergierplay nach argtlichem Gutachten ber befte Blay gur Errichtung eines großen Krankenbaules sei. Wenn man bavon abgelommen sei, lei es lediglich mit Richtauf der die Dragoner-taleune gescheben, die sich an die Insanterielaleune anschließen sollte. Die Berlegung des Lungenspitals werde ermogen werden. In der darauffolgenden Abstimmung wird die Borlage ein-

filmmig angenommen.

Die Berwenbung ber Spartoffenüberichuffe bes Jahres 1905. Es wird vorgeschlagen, von dem Ueberschuf 99014 Mart bem Referbefonbs, ber Spartaffe gu fibermeifen und ben verbleis benben Rest von 212 280 Mart jur Bestreitung ber Rosten für bie hilfstaffen ber erweiterten Bolisschule, sowie ber übrigen burch bie Erweiterung ber Bolisschule erwachsenben Auswenbungen gu verwenben,

Sto.-B. Hulba freut fich bei Empfehlung ber Borlage über bie gunftige Entwidlung ber Spartaffe. Er wolle es barob auch unterlaffen, an ber Summe gu mnteln, bie ber Stadt überwiesen

Sto. Bub wundt bie Errichtung von Sparkoffenfilialen. Str. Duttenbofer erwibert, man habe fich noch nicht barüber geeinigt, ob man Sparkaffenfilialen ober bas Spar-buchen-Spitem mablen folle.

In ber barauffolgenben Abstimmung wird bie Borlage einftimmig angenommen.

Die Erftellung eines zweiten Bafferturmes.

Bu ben bereits bewilligten 200 000 MR, werben weitere 50 000 Mart perlangt,

Stu.-B. Gulba weift in ber Begründung ber Borlage barauf bin, bag biefe Rachtragsforberung boch etwas auffallenb fei. Gs fei dies eine Forberung, die nach den Blänen nun bald bas Doppelte und noch mehr übertreffe als urfprünglich geforbert worben fei. Es bleibe nichts anderes ubrig, als ju ben bereits bewilligten 250 000 MR, bie noch geforberten 50 000 MR, au genehmigen. Da ber Wasserturm unbedingt notwendig ift, fo empfehle er bie Annahme ber Borlage.

Stb. Sator gibt namens feiner Fraftion ble Erflärung, bag fie gegen bie Borlage frimme. Str. Tr. Alt plabiert in langerer Ausführung für bie Ge-

nehmigung ber Borlage. Der Stadtverordneten-Borftand und ber Borrebner meinen, Die Borlage ablehnen ju muffen. Man fann barüber verschlebener Meinung fein. Bas gunadft bie Frage betreffe, ob bie Borlage angunehmen ober abgulebnen fei, fo fei bies bon grober Bebeutung. Benn Gie bie Borlage ablehnen, jo fragt es fich, ob Gie einen Wafferturm erhalten, ber neben feiner nünlichen Gestaltung auch eine funftlerische Musgeftaltung erhalten fann. 3d bin nicht ber Meinung, bag bies apportun fet. Wenn ber Bafferturm auch an ben Inbuftriebafen gu fteben tommt, fo fpricht boch ein gewiffes Detorum bafür, bag man auch bort bonfeiten ber Stabt nicht etwas errichtet, was bie Wegenb berungieren wurde. Man fallte fich auch bort, wenn auch in bescheibenem Dage, einer gewilfen fünftleriichen Geftoltung befleiftigen. Es fei bies eine Anftanbspflicht für bie fünftlerifche Entwidlung bes Inbuftriebafens. Burben Gie bie Borlage ablehnen, fo wirbe man bagu schreiten muffen, die Ummantelung überhaupt nicht vorzunehmen, mad lodier gu einem febr erheblichen Mebraufwand fubren murbe. Denn fpater mufte eine Ummanielung boch borgenommen werben. Dies mare alfo ungwedmößig.

Der Bafferturm fei nottoenbig inabefonbere für bie nachitführige Aubfrellung. Er bitte baber bie Borloge angunehmen, obfleich er felbit gugebe, bag ichwerwiegenbe Bebenten untgegen. itanden. Die Gache mußte in großer Befchleunigung ausgeführt werden; aber die Sachlage habe fich fo vorgefunden, und es laffe fid baran abfolut nichts mehr anbern. Alebann manbte fich ber Brebner gu ber Bemangelung bes Breisgerichte und betonte, bag ie Mitglieber bebfelben ibre Befugnis burdaus nicht überichritten hatten. Er lege auf bie im Umlaufe befinblichen Gerlichte feinen Bert; bier fei eine genaue Unterfuchung bes Cochberbaltes auch bonfeisen berjenigen Berren, Die bem Breisgericht als tednifche Mitglieber angehörten, am Plage, Diefe Unterfudung babe aber bie jest noch nicht ftattgefunden. Es fonne ben redmifden Stitgliebern bes Breisgericks nicht gugemuter merben, bog fie bie Bebingungen auf Geller und Pfennig ausreffnen,

Br tonne aber offiziell aus eigener Unichanung erfidren, bag allen Ermagungen von feiten ber Mitglieber bes Breisgerichts burdans Rechnung getragen worben jet Inwiefern fich vielleicht einige Berren perionlich geirrt baben, entgiebe fich leiner Rennt-nis, weil er tein Techniter fei. Er fonne jeboch verficern, bab alle Manner nach beftem Biffen und Gemiffen ihr Urteil ab-

gegeben haben und bie Unnahme ber Borlage nabe gelegt baben. bem er fich nur anschliegen tonne

Etb. Lebmann polemifiert bagegen, bag bie Entwürfe über ben feftgelegten Breis binausgegangen felen. Die Bebing-ungen bes Ginbirate feien nicht erfüllt morben. Do tonne Jemanb ungen bes Einderars seinen nicht erfüllt worden. Da lönne Jemand noch so lange und so schön reden, um diese nachte und nüchterne Tatsache komme niemand herum. Die Kommission das entgegen den Bestimmungen des Stadtrais Breise verteilt, zu der ihr ein Recht nicht zustand. Dies mitste sier und dentschied ausgesprochen werden. Wenn dier Str. Dr. Alt nach Entschuldigungen gesuck dat (Zuruf des Sir. Alt: Das dade ich nicht getant), die Witzglieder des Preisgerichts datten dier nicht recht gehandelt. (Oberbürgermeister Beit mocht den Redner auf ieine Aeufistung auswerksam), worauf der Redner sich dahlte kerzigierte, das die Widsleder des Breisgerichts in nutem Manuben gehandelt Die Mitglieder bes Preisgerichts in gutem Glauben gebanbelt botten. 280 ift nun ber Fehler gemucht worben? Enigegen ben Meuferungen des Str. Alt muffe er bemerten, bag ein Rubturm im Andustriehafen boch gwodmagiger fei als ein anberer, Soviel fonne er fogen, bag unter ben Mrchiteften infolge ber ihnen guteil gewordenen Bebandlung allgemeine Ungufriedenbeit berriche, Die Kommiffion fei nicht in ber Beife verfahren, wie es fich gebuhre und wir find nicht gewill: Geld ins Blaue hinein gu bewilligen. 34 glaube, mir haben teneres Refrgelb icon genug bezahlen muffen. (Eding folgt.)

E ze habit dien und Telegramme.

" Freiburg i. Br., 31. Juli, Die naturmiffenfchaftlich. mathematifche Gafultat ber Univerfitat Freiburg hat bem englischen Chemiter 23. S. Pertin in Sarrow bei London jum 50jahrigen Jubilaum ber Teerfarbeninbuftele bie Burbe eines Chrenboftors verlieben.

" Frantfurt a. IR., 31. Juli. In einem Saufe ber Elbestraße bat beute ein junger aus Wien ftammenber Rauf. mann, namens Deper, erft feine Geliebte, bie Sangerin Daegi und bann fich felbft er fchoffen. Grund: Die Eltern bes jungen Mannes hatten ihre Ginwilligung gur Beirat verfagt.

* Raffel, 31. Juli. Die freifinnige Bolts. partet und ber liberale Bahlverein in Rinteln. Sof. gela mar . 20 olf abagen forbern bie 2Bahler auf, in ber Stichmahl ben fogialbemotratifden Ranbibaten als bus "tleinere liebel" angufeben und biefem alfo ihre Stimmen gu

* Sanau, 30. Juli. In Dortelmeil find ein Schloffer und ein Milchtutider rudlinge ohne Beranlaffung erft ochen

* D. Glabbach, 31. Juli. Geftern beging in Dbenfirchen ein Riemenschneiber aus Ralt, ber vormittags getraut worben war, im Laufe bes Rochmittags an einem Globrigen Madden ein scheufliches Sittlichteitaverbrechen, Der Buftling wurde in Ralf verhaftet.

bemotratifden Bereine bon Berlin und Amgebung bielt nn Conntag feine aweite Generalversammlung ob. II. a. tam It. "Brif. Big." auch die Frage bes Maifen freites gur Sprache. Rach einer langeren Debatte murben bierzu folgenbe amei Resolutionen angenommen: 1. Die Generalverlammlung spricht dem Parteivorsunde in Sachen seiner Stellungnabme aum politischen Mollenstreit ihr volles Berrranen aus. Sie ersacht die Generalkommission, im Interesse beider Organi-sationen um Freigabe des Brotofolis der Borfiands-Kon-forens. 2. Die Generalbersammlung ist der Ansicht, das der Wassenspreis eine Wasse im nolitiken der Ansicht, das der Maffenftreit eine Baffe im politifden Emangipationstampfe ber Arbeiter ift. Sie erwartet, buf ber in Dann beim ftattfindende Barteitag in bemielben Sinne, wie ber Jenaer Barteitag beichließen werbe.

"Berlin, 31. Juli. Die "Rorbb. Mug. Sig." melbet: Der Staatsfelretar bes Mustoartigen bon Tichirfchib unb Bogenborf begab fich jum Bortrage beim Reichstangler

nach Rorberneb. " Swinemiinbe, 31. Juli. Der Raifer ift an Borb bes Dampfers "Hamburg", bem bie Begleitschiffe "Leip-sig" und "Gleipner" folgten, bon ber Norblandsreife um 1/210

Ithe unter bem Calut ber Festungsgeschütze bier eingetroffen. * Braun fc meig, 31. Juli. Auf. ber Grube "Maria" bei Clausthal find It. "Frff. Sig." burch eine Dine D Bergleute getotet morden.

Samburg, 31. Juli. Bei einem Bufammen. ft o fi e gweier Strafenbahnmagen in Altona wurden ft. "Beff. Big." 4 Berfonen teils ichwer berlott.

* Bogen, 31. Juli. Bei Brigen ift ber Bertebr auf ber Gubbahn infolge bes Betterfcabens unterbrochen, wird aber morgen wieber aufgenommen werben.

Die Reichstansftidmahl in Sagen Schwelm.

* Sagen, 31. Juli. Umtliches Bablergebnis, Bei ber Juli ftotigehabten Reichstagserfagmahl murben ind. gefamt 40 278 gultige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf Cuno, erfter Burgermeifter gu Sagen, (freif. Boltep.) 21 605, auf ben Arbeiterfetretar Ronig (Gog.) 18 673 Stimmen. Cuno ift fomit gewählt.

Mus Rugland.

" Beter#burg, 81. Juft. Die Berbanblungen, bie burch Bermittlung bes Minifters bes Meugern mit ben gemäßige ten Gortidrittsparteien liber ben Gintritt von Mitgliebern betfelben in bas Rabinett geflibrt worben find, find ber "Nowoje Bremfa" gufolge, erfolgreich beenbet. Die Bortefeuilles bes Sanbels, ber Juftig, ber Boltsmirticaft, bes Aderbaus und ber Staatstontrolle geben in Die Sanbe von Richtbureau. fraten über. Das Blatt nennt vorläufig Ramen: Gutfc. tom Sanbel, Llow, Saratow Aderbau, Graf Bepben Staatstontrolle. Der Oberprofurator bes Synobs foll nicht mehr bem Rabinett angeboren. Die endgultige Bbfung ber Rabinettefrage wirb heute erwortet.

* Beter burg, 31. Juli. Bon Rron ftabt bort man Ranonenbonner. Ga beifit, im bortigen Safen feien Unruben ausgebrochen.

" Beteraburg, 29. Jull. General Gtoffel bat ein Befud eingereicht, in bem er um bie Formierung einer neuen Unterfuchungstommiffion bittet, ba er bie bes fiebende ber Parteilichfeit anflagt, weil fie nur Beugen por-

gelaben habe, bie gegen ihn filmmen.
* Giodbolm, 31. 3mil. Und beifinafore wird 20-melbet: In ber leiten Racht brach in ber Jefting & weaborg (Binnland) eine Mentoret aus Qe wurde Gewehrteuet, Manutenbonner und Gefdrei gehlet. Bermundete murben ben bee Befrung fortgeschafft. Wie gerüchtweife verlantet, haben bie Aufrübrer bie Borto genummen unb beberrichten bie Beftung. Die Offigierefamilien merben in bie Ctabt übergeführt.

Volkswirtschaft.

Bom Londoner Bleinlimarft.

(Bericht von Branbeis, Gold ich mibt u. Co.)

Rup er. Rupfer batte einen febr feften Martt. Gur reffis nierte Sorien war iehr ftarke Rachfrage, und wurden größere Abschlüsse aus Lieferung dis Rovember getätigt, während promptes Elektro nur schwer erbältlich ist. Die Preise haben insolgedessen erhöblich angezogen und auch in Remyort ist die offizielle Rotiz erhöht worden. Im Standard-Wartt lagen einige Deckungskäuse vor, wodurch der Kassephie werke Liefe. 84.6 hob, wöderend vor in 2010 ist dere Rassephie werke Liefer. Dir. 88.10 für brei Monate bezahlt wurde. In Feintupfer haben die höchsten Breise sich behanptet. Stanbard bagegen hat wieder etwas nachgegeben. Wir schließen:

Stanbard prompt Litr. 82.15—83, Stanbard per Monate Litr. 81.15—82, engl. Tough je nach Marke Litr. 86.10—87, engl. Best Selected Litr. 87—88, amer. und engl. Eletiro Litr. 86—86.10. Kupfers ulvat: Fest. Wir notieren Litr. 84. Sin u. Jinn verfolgte enischieden bessere Tendend, wenngleich der höchst erreichte Bunst Litr. 178 ist Augustdaten und Litr. 173.10 für drei Monate sich sie Augustdaten der bet giewisch verfortet war ein meieren Steinen der hat siemlich gelauft und erwartet man ein weieres Steigen der Preise. Wir notieren: Straits Jim prompt Litt. 170.5—170.15.
Straits Jinn per 3 Monate Litz. 169.10—170. Anstral Jinn Litz. 170.10—171. engl. L ned J Jinn Litz. 170—171.
Unt imp n. Die zweite Hand scheint jeht ziemlich ausdertauft. Wir notieren Litz. 100—105.
Binn: ichwächer zu Litz. 2610.

el

36

22

#

n.

ee.

H

te.

tt

1

t

m

į,

ie.

u,

В

T

M

ff.

Blei: ift weiter febr fnapp und bis Bfir. 16.16.3 begablt. Silber: begann feft 30 5/16 und ichließt 30 1/16 fpot. Quedfilber: 2ftr. 7.5.

Gifen: Stanbard 51/-, Cleveland 51/8.

Erleichterung bes Wechfelptuteftes. Der barläufige Entwurf eines Gesehes, betreffend die Erleichterung eines Wechselprotesies, bürfte nach den "B. B. A." nach der Beratung einer Sachberstän-bigensommission unterzogen werden. Bei der Schwierigseit der in

bigenkonmission unterzogen werden. Get der Schwierigkeit der in Rede siehenden Woterie dürste es auch angezeigt sein, so zu versähren, selöst auf die Gesahr hin, daß der Entwurf noch nicht im mödlien Tagungdadichnitt dem Neichstage zugeden Winnte.

Bum Kobsenmangel, Der "K. A." zusolge winnen auch das Saargebiet und Beigien mangels sreier Mengen zur Achsendersforgung des Oberedeins nichts mehr beitragen, nur englisch Noblen kommen in Betracht, über deren Güte bitter gestagt wird; swermößiger Sieingehalt, mangelhaste Sortierung und schliechen Jederweiten werdellen wird ihnen vorgeworsen. — Der Nubrschlien, Kuts- und Wissellen wird ihnen vorgeworsen. — Der Nubrschlien, Kuts- und Wrisettumschalt der oberedenischen häfen der alle und 210 000 Tonnen Aonnen gegen 810 000 Tonnen im Mai 1906 und 210 000 Tonnen im Juni 1906. Die Zufuhr englischer Kohlen nach Maunheim. Wibelnau und Audwigstänfen betrug im Juni 30 000 Tonnen gegen 24 000. bezw. 10 000 Tonnen.

Bom Saufemartt, Auf bem Delegierientag ber Bfalger Bet ebgerinnungen wurde ber gemeinfame Berlauf ber Saute und Belle beidloffen, und gwar nicht auf einer gentralberfteigerung, fondern auf einzelnen Berfteigerungen ber benachbarten Innumgen. Bor diefen foll feis eine Berfinnbigung über bie Breife gattfinden. Der Berbund ber Militarftiefelfabritanten, ber fich diefer Tage

in einer in Rossell abgebattenen Bersammlung gebildet hat, wird bereits im Robember zu einer neuen Bersammlung in Berlin zu-fammentreten. Gu ist ein Unbichuft eingeseht worden, der das Arbeitsprogramm auszunzbeiten hat. Der neugegründete Berband beitsprogramm auszunzbeiten hat. Der neugegründete Berband beitsprogramm entlichen Herrenbettung greignete Stiefel für die Armee und die Rolonfaltrupben borgulegen und gegebenenfalls auch

Armes und die kiolonialtruppen borgulegen und gegebenensalis auch Köjah an ausländische Geeresverdände zu juden.
Zahlungseinstellung. Neber die Firma Veterseims Bludine ungärtnereten in Erfurt wurde Konfurs eröffnet. Die Bassion Warf. Die Verhandlungen wegen Umbanddung der Firma in eine Gesenschaft mit deschandlungen wegen Umbanddung der Firma in eine Gesenschaftlichesfirma Julius Kleganden.

Die Herenfonsellichnsfirma Julius Klegander in Külleim a. Ah. dat, wie der "Konf." meldet, den Konfurs angemeldet. Die Bassioen betragen 140 000 M.

Die Leberhandlung Ferbinand Schohl in Birmofens ift im eine G. m. b. D. umgewandelt morben. Das Gefellichafistopital beträgt 143 Dill. Mart. Die Firmu ift eine ber erften in ber Schuh-metropole Birmafens.

Das fiaverifde Berggefen und bie Induftrie, Die geftern in Mittiberg versammelten Bergbautreibenben gung Baperns, unter benen bie bedeutenbiten Berfe vertreten maten, haben einmutig bidloffen, in einer Beittion ber Rammer ber Abgeurbneten und ber Reichbratofammer flarzulegen, bag burch bie beantragte Aenderung bes Bergoefebre Die Entwidlung bes freien Bergbaues, in welchem mit ben angeglieberten Industrien einen 10 000 Arbeiter beichafligt find, bollftanbig labmgelegt und bamit ber gesamten baverifden Indufizie unabfebbarer Schaben jugefügt wird. Außerbem murbe bas Landiageprafibium telegrapbifch erfucht, Die Rammerberbandfing fiber die Menderung des Berggeseites einige Tage gu verfchie-

Bom ameritantiden Lebermartt. Der Berfebr ift gipar in ber Tepten Beit weniger belangreich gewefen, doch ift die Stimmung für famtliche Lederforten augerordentlich fest; in einzelnen besonders bevorzugten Gattungen macht fich fogar bereits eine gewiffe Rnapp-Beit bemerfbar, Siergu gehoren insbesondere alle leichtern Beberforten. Die lebhafte Rachfrage tommt fowohl aus ben Breifen bes beimifden Berbrouche wie aus benjenigen bes Ausfuhrhandels. Auferordentlich fest ift auch der Robbautemarte bei umfangeelchen

Berloufen ber lehten Beit

Infolge ber Rataftrophe in Gan Francisco bat dem "Damb. Morreip," gufolge bie ichmebiiche Berfitherungsgesellichaft Aftrnea foft ihre fantlichen Referven eingebüßt, fie fieht fich besbalb gur Ermagigung ihres Rapitale um bie Galfte veranlagt, Mit bem baupt-Midlichten Glaubiger ber Gefellicaft, ber Brand och Lifforjalringe Attiebolog Sven, ift ein Abtommen getroffen toerben, wonach die Dalfte ben jebigen Rapitale ber Afreaen ber Referbe gugeführt und ber Raminalbetrag der Affien von 100 auf 50 Rr. herabgefest Ditb. Durch Conffung bon 15 000 neuen Aftien à 50 Rr. foll ball Rapital wieder erhöht werben. Die Ausgabe der neuen Aftien er-|olg: 31 60 Rt.

Frantfurter Effettenbörfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Schlug-Rurfe.

Reichsbant-Distont 436 Brogent.

Dentifie Bant 138,20 138 20 DeftertUna. Bant 192 50 128,16	Court. and Serlicherungs-Attient								
Frankl. Sop. Sank 205.70 205.50 Schaaffb, Bankver, 157.— 157.25 Fri, Sop. Credito, 156.10 156.20 Sabb, Pank Bism, 118.50 118.50 Rationalisask 127.10 120.70 Bisner Bankver, 130.80 139.10 Bank Oftomane 129.— 129.40	Seri, danbels Bei, Korner, u. Dist. B. Barnfähler Bant Beufche Sant Beufchaftat, Bant D. Effetten Sant Disconto-Comm. Dresbener Sant Frantt, Opp. Sant Frantt, Opp. Sant Frit, Dup. Section.	168,10 120,20 138,90 286,25 175,40 110,20 182,25 156,80 905,70 156,10	167,75 190 90 189 40 998,75 176 50 110 95 182,10 157 — 905 50 156 90 120,70	Ceit, ganberbant Rrebit-Anfinti Malgiche Bant Vidla, hup-Sant Preus, hupothend, Deutsche Neichbot, Abein, drebitbant Ihein, dup, B. M. Schaafft, Bantver, Gibb, Mant Mhm. Biener Bantver,	108 70 210.— 161,30 194 90 117 49 155 50 148,50 198,60 167.— 118 80 139,80	108 70 209 10 101 10 194,80 117, 355,50 148,50 187,25 118,50 189,10			

Soust at semborator							
	28 e	die	707-5	Ī			
	Manfierbarn fury 169.20 169.17 Delaten S1.126 1.135 Justien S1.80 S1.825 Bonbon S0.452 20.455 Ianu	Carls tury Schweit, Pläge Wien Rapoleonsb'or Brivat Distont	80, 81, 81,416 81,418 81,40 81,466 85,125 85,135 16,82 16,82 3*/e				
	Stantspapiere.	A. Dentiche,	40 01	ı			
	### Did. Reichbani 90.90 99.25 87.45 87.40 87.45 87.40 99.25 99.80 87.60 87.40 99.25 99.80 87.60 87.40 99.25 99.80 87.60 87.40 99.25 99.80 99.25 99.80 99.25 99.80 99.25 99.80 99.25 99.25 99.80 99.25	tamanttpak balgaren 1%, Grischen 1890 1 italien, Rente 1%, Delt, Sitbern, 1%, Paplerr. Deiterr, Goldy, 1 Portg, Berie f 1 dio, III 1%, neueRaffen 1900 1 Ruffen von 1880 1 fvan, aust. Rente 2 defen v, 1903 2 Aurlen unif. 1 lingar, Goldrents 1 Resentente	80. 81 100.80 100.25 99.70 99.75 51.50 51.50 103.80 103.50 100.50 100.60 100.65 100.60 100.95 100.80 68.90 70.— 70.80 70.75 87.95 86.40 71.90 71.50 96.40 96.40 88.45 88.30 95.80 95.20 94.90 94.95				
	41/2 Chinejen 1898 98.40 98.40 4 Vappter unifigiete ———————————————————————————————————	Serginst, Loje, 3 Ocht. Loje v. 1880 Lurijche Loje	160,— 160,75 146,85 — .—	-			

Aftien inbuftrieller Unternehmung

Godynmer 2	43 60 942 85	Daxpener.	209,40	909,60
Umberus 1	25 60 125	Othernia	THE STATE OF	
Deutsch, Luxemba, 2	00 - 010	Besterr, Allfatt - M.	229 50	284
Griebrichen, Bergb. 1	04 - 108 -	Oberfchl, Gifenaft, Ber, Roura	990 -	220.
wellentirdiner 2	23.20 999.80	Rogleben	108	108
		ibischer Transport-9		
Submb. Berbacher 2	85,50 285,50	Defterr. Sab-Comb	84.90	84

		- ileden schmitchwer-i		1984
Submb. Begoncher 935.50	285,50	Defterr. Sab-Comb	84.90	34
winds, marbain 147 bu	147,801	Deflerr, Marometth	-	119.10
bo. Morbbahn 189.75 Sabb. Gifenb. Gef. 188.80	139.50	Eit. B.		
cube, whenb, wel, 188,80	138.90	Botthardbahn	-	-
Damburger Badet 157.50	107,70	Ital. Metttelmeerb.	95	95.90
Rordb, Elopb 196.50	149.00	Wertotomatbahn	167	166,40
Deft-Ung. Stagtsb. 144.—	140.001	parting Cate	119,30	119

Bfanbbriefe, Brioritate. Obligationen.

916	Pri.DunBlob.	100.80 100.80		101.50	101,5
359	F.R.B. Bfobr.ox	100.90 100,90	3% 15	102	
No.	- 1910	101.10 101.10	134 14	98,50	99,50
469	Bf. Oup B. Bfdb.	101 50 101,50	81/4 _ 08	94.60	
N/a		97.40 97.40	B4, 19	96	
	la Br. Hob. Tr.		84. Pr. Sfdbr. BL.		DESTR.
460	tr. 80.960.080	100.45 100 40	Meinb, b. 04	96	96,-
100	- 99		84, Dr.PfbbrBt.		-
	unt, on	101.20 101.20	Sup Th. Rout.		
No.	Bfbbr.v.01		Obl. untünbb, 12	98.50	98.50
	umil, 10	101.00 101 65	4%,935,0.8,916,09	100.50	100,60
N/a	#fbbr,0,03			100,50	100.60
	unt. 12	102 102	1910	102	109
1/4	. Wibbr.p.86		auf. alte	95.80	95,80
	89 it. 94	95 94 70	1904	95,50	
1/0	Bfb. 96/06	95,- 94 60	319 1914	97	97
%	. Come bl.		34, 914, 5,48, 6,0	97.90	97,90
	0.01,nmt 10		4% Rhein, Beltf.		and the same
1/2	. Com. Ott.	Charles and the same of the sa	B. C. B. 1910	101.10	101.10
as !	n.87 amf 61	96 80 96 80		101 90	

Sin , Com. Dol. 11, 9, 31, 3, 3r. D. 96 95 98 95 14, 3th Latt. 3, 2, 3, 72.45 10. 96/08 96.80 96.80 14.3 3tal. 9t. 3. 72.45 — 4% Fr. 3fb.mit. 09 100.75 100.7 Frankfurs a. Be., 31. Inli. Rreditalijen 209 40. Staats-bahn 143.70, Sombarden 25.90, Egypter — 4 % ung. Goldrente 95.45. Gotthardbahn 194.25, Disconto-Commandit 182 — Saura — Gelfentischen 299.80, Darmitädter 128.90, Dandelsgefollschaft — Dresdener Bant 156.75, Deutsche Bant 288. — Bochumer 24.80

Rorthern -.-. Tenbeng: feft. Rachborfe. Rrebitattien 909.40, Staatsbahn 148.90, Sombarben 84.-, Discento-Commandit 182.10

Berliner Effettenbörfe.

Service or the Court	THE (TEST)		
Paniermoten 218.50 213.77 Paniermoten 218.50 213.77 Paniermoten 218.50 213.77 Paniermoten 218.50 213.77 Paniermoten 22.60 72.50 Paniermoten 22.60 72.50 Paniermoten 22.60 72.50 Paniermoten 22.60 72.50 Paniermoten 22.60 23.60 Paniermoten 22.60 23.60 Paniermoten 22.60 23.60 Paniermoten 23.60 23.60	Sombarben Sanaba Bacific Sanaba Bacific Sanaba Bacific Sanaba Bacific Sanabara. Bader Slovb, Mood Dunamit Truft Sidis n. Kraftanl. Bodiumer Sonfollbation Portminder Selientirchner Sanemer Sibernia Sobber Bergwerfe Banrabitie Undnir Ribed-Wontan Murm Beoler Anilin Trepton Sranni. Brit. T. Steingenmeri & Diffelborier Bao. Sibert, Aurorn (all) Befleres, Mitalin, Rollidmunerebuilt, Shemilde Gharlot, Lonwaren Bleslod, Bellitoff Walbhof	242 50 	157 90 126 90 167.50 137.20 244 — 209.90 280.70 148.50 918.70 918.70 156.— 9908.— 159.80 997.10
daafft. Banto. 156.90 157.20	Bellftoff Walbhof	996 50 3	297 10
ilvedeBilchener 144.— 144.—	F SECTIONS OF DARKINGS OF	289 00 3 143,20	
	Privat-Discont	31/4%	

W. Berlin, 81. Jult. (Telegr.) Rachborfe. Recoitellittien 209.— 209.60 | Staatsbalm 182.— 182.50 | Lombarben 143.70 144 10 Diefonic Romm. 84.- 84.19

Partier Borfe. Barts 31 Juli, Anfanediarie

PHE15, 01.	Pittern or	other offer.	ere (as		
n Rente Graffenge Spanier Lürken unif.	95.75	-	Türt. Loofe Banque Ottomane Rio Einto	645	147.50 649.— 1659

Londoner Gffettenhörfe.

- cure cilementories							
London, 81. Ju	t. (Zele	gr.)	Anfangaturfe ber Gif	elle			
3 % Reicheanleibe	8814 8	1844	Southern Wacific	744	7000		
5 % Gotnelen	104% 10	Maria I	Silence TRimonfee	1864.	185%		
41/4 Na Whineien	100% 10	port, i	Temper Tir.	88-	871/		
2% % Confols 4 % Italiener	87% 87	TR/SE	Ardition Dr.	108%	108%		
4 % Italiener	1017, 10	13"/4	Confign, II. Naibn.	148-	146%		
4 % Grieden	181, 5	87,	Union Backie	15514	1855/-		
3 % Bortuglejen	70% 7	O*ja	Unit. St. Steel com.	40%	4044		
Spanler	19/2 19	0~	a a pref.	110-	109%		
D Türfen	951/4 9	51/4	Griebahn	443/2	431/4		
4 % Mrgentinter	88% 8	87,	Temb.: tringe		2000		
8 % Mexitaner	354, 3	13:10	Debeers .	173/4	173		
4 % Japaner	891, 8	19/14	Chartereb	14%	11/2		
Tenber fill.			(HoloRalbs	81/4	0%		
Ottomanbant	15% 1	5014	Ranbuilnes	61/4	81/4		
Rio Itnto	65*/4 6	51/2	Caffrant	4%	41/4		
Brufittaner	884/4 8	81/4	Tember fitti	-	-		

Berliner Produffenburge. Berlin, 81. Juli. (Relegramm.) (Brobuttenborfe.)

acetle.	in Mart pro	100 kg.	frei Werlin	metto R	affe.			
		80. 8	1. 1			80,	31.	
Betgen	per Jull	180	Mais	per 9	fuli	127,50	-	
Text to		175.75 174				198,50	128,50	
San Maria	" Degbr.	178,75 177	-		500		-	
Roggen	per Juli	-,	Massi	Dec D	dibr.	56,50	56,60	
	" Sept.	154 - 152		. D	egbu,	56,80	55,70	
- The		166 50 155			ult	56.40	56,40	
afer	per Suli	169 75 -	- Spirit	36 70er	Local	-	-	

. Ceptbr. 150,- 149.25 Weigenmehl Bubapeft, B1, Juli. (Telegramm.) Getrefbemarft.

	81.				
Weigen per Off.	14 82 16 40	14 84 rufig 15 49	14 85 15 49	14 88	
Roggen per Oft.	12 00	19 62 rubig	12 60	12 62	CONTRACT OF
Dafer per Oft.	12 68	12 70 mait	1280	12 82	
Mais per Juli	12 86	19 88 — — ftetig	18 09	19 54	
Blag.	19 54	12 56	19 58	12 60	
Robiraps p. Ang.	11 70 82 40	11 72 38 60 ruhig	11 94 82 40	11 96 59 60	rubig
		Better: Beif.			13000

Mannheimer Effettenborfe

vom 31. Juli. (Offigieller Bericht) Die Tenbeng ber Borje mar fejt, befanbers für Inbuftriemerte, Westeregeln 288 G., Seilinduffrie 128 G., Dinglerfche Maschinan. fabrit 124 G., Manubeimer Gummi- und Albeftfabrit 122 G. Oberrhein. Gleffrigibateverte 80 @. unb Bfalg., Rabmafdinenund Jahrrüberfabrit 188 beg.

Pfandbriefe.

4% Nd. Opp. B. unf. 1902 100.60 is u. Seelransbert 101.25 @ 131/3 ... unf. 1902 100.60 is u. Seelransbert 101.25 @ 131/3 ... unf. 1904 95.50 is u. Seelransbert 101.25 @ 131/3 ... unf. 1904 95.50 is u. Seelransbert 101.25 @ 131/3 ... unf. 1904 95.50 is u. Seelransbert 101.25 @ 131/3 ... unf. 1904 95.50 is u. Seelransbert 102.75 @ 131/4 ... Prefixer Seelb g. 101.50 & 131/4 ... Prefixer Seelb g. 101. Obligattonen

104.25 G 41/4 Bellftofffabrit Balboot 104.00 @

Banten.	Belef	(Bell)	ESS WEST OF THE	Brief	(Selb
Babliche Bant		188 -	Br. S. Belb, Spener	95,80	-
Gembl. Spener 50% R		199 50	- 1. Stords. S.	101	-
Bfdis. Bant	-	101	" Werner, Morms	108,-	
Blate. Supo-Bunt	-	197	Berner, Borns	-	
M. Sp11. Abh. Band.	189	188 50	1914. Breith. 11. Spiffer.	188,-	-
Abein. Areblioant	143,40	148-80	Transport		
Rhein. Hap, Bant	190,-	-	tt. Sterlimerung.		
Sibb Bank	118.60	118.25	9. W 08. 986165. Seete.	-	90,25
Gifenbabnen.			Mound. Damoffdil.	71,50	-
Bidls. Pabmicsbahn		984.50	Omandana	96	
. Marbahn	149 -		Bab, Rinfen, Mitterf.	450 -	480,-
- SCONDOUBH	TAY	-	- SETTAGETONIA	1475	1465
beithr. Straffenbahn	80,-	79	Montimental Berl.	-	470,
Chem. Induffrie.		000000	Wanted, Berficherung		-
M. G. f. drem. Subufte	-	9.80	Oberrh. Berl. Bef.		500,
Bab.Anil. u. Sobafbr.	-	455	Blartt. Trandp. Berf.		785
	188.00	The Control of	Indufirie.		
Brusher Strang Ot a Soul Part		510	N. S. Seilinbuffrie		128
Berein D. Delfabrifen	185		Cimpler iche Mitchfor.		194
BA. A. B. Stamm		183 -	Emailirfor, Strewell.		
. Boxing		10% mm	amanum Six of Lammer		-
Brauerelen.	- 2-15		Rtiffinger Spinnerei 1	103	
Sab. Brauerei	-	100	fiftenh, Spinnerel	98.50	-
CHAPL SCANINGS OF STREET	The second of the second	BARRY OF STREET	CONTRACTOR SELECTION OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE	PROPERTY.	MALE STATE OF THE PARTY NAMED IN

Binner Affienblerbe. ---Durk, hof vm. hagen — 964 — Rolfd, Gell. u. Papieri. 240. — Giebram. Braueret 154. — 153 50 Plannh, Ginn. u. Asth. — 122. — Eleft. Rishf, Worms — 102 — Maschineni. Babenia — 906. — Gandere Br., Breidg. — 120 — Oberra, Cleftr. — 30. — Reiniefth, Heibeiberg — 188 — U. Adom u. Kabrrab! — 138. — 138 Durt, Sof um, Bagen -. - 964 .-

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Arantenthal, 19. Juli. Gin 18 Jahre alter Bolonfleinen Gelbbetrag gefrohlen, fich bamit bei einem Sahrradbanbier ein Motorrab und eine vollftundige Autlerandruftung gelieben und Camit bas Beite gesucht. Der Telegraph war jeboch schneller und in Giffingen wurde er aufgefangen.

" Urabeim (bei Lanban), 30. Juli. Der biefige langiafrige Burgermeifter 3. Bernbard bat fich aus unbefannten Grunben

erbungt.
* Germersbeim, 29 Juli. In der Rache bon Donners-tag auf Freitag mutbe an der ichwer berletten Frau Schmitt fan Einberftandnis ihres Mannes ein operativer Eingriff vorgenommen, um die Rugel zu entfernen. Somstag frub ift Frau Schmitt ge ft orben. (Bir haben die Weldung folange zuruchgehalten. weil wir befürchteten, fie wieder dementieren zu milffen. D. M.)

Cheater. Kunft und Willenschaft.

Dochfdnfundrichten, Der o. Brofeffor ber flafficen Bhilologie an ber Unwersität Giegen, Dr. Richard Bunich, wird nach Ablauf bes Tommenben Binterfemeftere einem Ruf nach Roning & berg Golge leiften, als Rachfolger bon Brof. R. Deinge, ber nach Leipzig geht. — Der o. Brofeffor und Direttor bes Mineralogiiden Inftitute und Mujeume an ber Univerfitat Breslau, Dr. Sorl Singe, bat einen Ruf nach Bonn an Stelle bes im Offisber bom Lebramite gurudtretenben Geb. Bergrais Brof. D. Mastebres erhalten. - Prof. Dr. Johannes Balther, Extravebinarius für Geologie und Balaontologie in Jena, bat ben Ruf an bie Univerfitat Salle als o. Brofeffor fur Mine rologie angenommen. - Brof. Dr. G. Oppert, Brivatbogent für bruvibifche Sprachen und Urgefchichte Inbiens an ber Berliner Univerfitat, feiert beute feinen 70. Geburtstag. - In Berlin ift der Archinar am Rgl. Geheimen Stantfarchib, Geheimer Archivrat Dr. A. Degert gestorben.

Der langichrige Obernregiffenr bes Stutigarter Softheaters, Dr. Bodh, ift, 66 3abre alt, geftorben.

Die Bahreuther Geftspiele find, wie mit Beftimmtheit berlautet, auch für nadftes Jahr gefichert. 1907 findet zugleich ball 25jabrige "Barfifal"-Inbilaum ftatt. Es wird bann wieder "Eriftan", ber "Ring" und "Barfifal" gegeben werben.

"Biedco" auf ber Schmiere. Auf einer Borftabtbubne gibt "Fieden". Der Darfteller ber Titelrolle bat im bierten Uft ben Brief bes alten Unbreas Doria befommen und lieft ihn ben Berichworenen vor. Das beireffenbe Schriftfill ift aber jo miferabel geschrieben, bag Biesev fich bei ben Borten: "Ich werbe bieje Racht ohne Leibwache ichlafen", verlieft und mit Bathos fagt; "3d werbe bieje Rucht obne Leibmafche ichlafen

Den Rachlag von Juhannes Brahms, ben bie Rene Brahms-Wefellicaft bemnachft ber Deffentlichfeit übergeben wirb, beftebt

nach ber "R. Beitichrift fur Dufit" aus folgenben Studen: ein Senatenichap, ber 1853 gemeinfam bon Brobms, Chumann unb Albert Dietrich tomponierten und Joachim als Geburtstagsgeschent ewidmeien Mavierviolinionate; Rabengen ju Rfavierfongerten von Mogart und Beethoben; eine Reibe Ranons fur gemischten Chor und für Frauenstimmen; Charlieber und Okcheftrationen einiger Schubertider Gefange. Die gepiante Gefamtansgabe bes Brabmafden Briefmedjels wird mit ber Beröffentlichung ber Korrespondenzen Brabms-Bergogenberg und Gemablin und Brahms-Joodim im Derbft ihren Anfang nehmen.

Bu Laubes 100, Geburtsing. 2m 18. September begeht bie gebilbete Belt Deinrich Laubes 100. Geburtstag; aus biefem Anlag werben Laubes ausgewählte Werfe in Max Deffes Berlag in Leipzig erscheinen. Sie werben bie wertvollsten bramatischen Berle, por allem aber biejenigen vergriffenen Schriften Laubes vereinigen, die feinen Rubm begründet baben und in benen er unerreicht ift, feine bramaturgifchen; jo bas bochft wertwolle Buch fiber bas Biener Burgtheater, beffen Leiter Laube jahrelang go wefen ift. Dann auch bie Erinnerungen 1806-1890, die ungemein reiches geschichtliches Material fur die lange Spoche bieten. Derausgeber ift Dr. Beinrich hubert Souben in Berlin.

Die Dufe in einem nenen Stud bon b'Annungio. Der "Caffaro' ein aber Theaterverhaltniffe gut informiertes italienifches Blatt, lagt fic aus Rom mitteilen, bag Gleonore Dufe, beren balbige Rudlehr jur Bubne bereits berichtet wurde, fich ent-ichloffen bat, bie weibliche Sauptrolle in bem neuen Stud b'Annungios "Mehr als Liebe" ju freieren. Ihr Pariner wirb Bacceni fein.

Sport.

* Danerichwimmen. Um bergangenen Conntag, ben 29. b. M. bieit ber Mannheimer Sowimmelub von 1904 unter recht gablreicher Beteiligung feine biesjabrige erfte Schwimmfahrt Die 14 Rilometer lange Strede (Rheinaubafen bis ftabtifches Freibab) wurde in 11/4 Stunden gurudgelegt. Bei ber Anfunft um 11.45 Uhr murben bie Teilnehmer von einer gablreichen Menichenmenge begruft. Much wird ber Berein biefes 3abr wieber eine Melbung gu ben am 19. Auguft 1906 in Biebrich-Wiesbaben ftattfinbenben Rheinmeifterichaftsichwimmen abgeben.

* Schwimmfport. Die bom Schwimmflub "Calamanber" am Sonntog beim Internationalen Wettschrimmen errungenen fünf erste Breise verteilen sich auf: Erftichwimmen 100 Meter, Serr Fris Bedenbach 1.31% Min., Juniorschwimmen 200 Meter Serr Fris Bedenbach 3.12% Min., Schwimmen um ben Preis von Sachsenhausen, furze Strede, 100 Meter Derr May Wedeffer, 1.19% Minuten, Junior-Spanischichwimmen 200 Meter Max Wedester in 3.7% Minuten, Juniorschwimmen 200 Meter herr Frit Bedenbach 3.17% Minuten. Der Mub bat in Unbe-tracht ber großartigen Leiftungen beichloffen, herrn Wedeffer auf

bas am 12. unb 13. Auguft in Samburg ftattfindenbe 20. Deutsche Berbandsichwimmfest zu entjen

* Deutsches Enrufeft 1908 in Frantfurt. Bu Rampfrichtern wählte die Handiversammlung der benischen Anraerichaft: Enramipeltor Boetlicher-Sannover, Kommergienrat Bang-Minden, Oberturnwart Dr. Ludow-Berlin, Ctabtichulrat Dr. Gidinger-Mannbeim, Brofeffor Dr. Ruchenmeifter-Leipzig, Dberlehrer Dr. Burgeg-Elberfelb, Lebrer Bijder-Samburg, Dberlehrer Mugler-Gorlig, Brofeffor Lachmoier-Stuttgart und Turnlebrer Deibeder-Biesbaben.

* Der Meifterfahrer Thabbans Robl, ber por vier Wochen bel einer Weitfahrt auf bem Beipziger Sportplate ichwer verungladte, ift gestern abend aus bem städtischen Brantenhause entlassen worben. Er bat fich junadit ju feiner Mutter nach Munchen be-

V. Pferberennen, Das gestern jum Austrag gelangte "Grand Eriterium b'Oftenbe", ein mit 30 000 Franken ausgestattetes Rennen für Bweijährige, brachte 11 Pferbe an ben Ablauf. Als Sieger ging Macnomara's "Forerunner II" burche Biel, mabrenb "La Meba" und "Duc de Braband", beibe aus dem Stall Afdman, die nächsten Bläge besetzten. Maurice Ephrusse's "Ie de France III" die das Rennen gewinnen sollte, endete im un-placierten Jelde. Die Niederlage der Stute ist jedensalls baburch gu erklaren, daß fie bezüglich bes ju tragenden Gewichts ben anderen Pierben gegenuber im Rachteil war. Goute "Bie be France", Die gefährlichfte Divalin fur Beinberg's "Fabula" im biesfährigen Babener "Bufunfis-Rennen", in ihrer bisberigen Jorm jurulegegangen fein, fo wurde bie Giegesaussicht ber Beinberg iden Ctute in ber großen Ronturreng eine erhebliche Steige-

Beschäftlichen.

" Auf ber "Norbiichen Baderei- und Konditorei-Ausstellung in Robenhagen wurde der Continental Bobega Company für ihre vorzüglichen Spanifden und Portugiefifden Beine bie "Goldene Webaille" gugefprochen. Außerbem erhielt fie auf ber "Allgemeinen Singienifden Ausstellung" in Wien bie "Gol. bene Fortidrittsmebaille",

Berontwortlich:

für Bolitit, Runft, Feuilleton und Bermijchtes: Gris Ranjer; für Lotales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schonfelber: für Bollsmirtichaft u. ben übrigen rebattionellen Zeil: Rarl Apfel; für ben Inleratenteil und Gelchäftliches Frang Rirder.

Drud und Berlag ber Dr. S. Saas'ichen Buchbruderei. G. m. b. S .: 3. B.: Inlind Beber.

Sommersprossenereme nach ärstlicher Verschrift, vielfach erprobt per Dose & Mk. 1.— ampfiehlt 62484 Telephon 1754. Prilkan-Apoheke, Q 1, 3

Unübertroffen als Nährmittel für Kinder, Reconvalescenten und Kranke.

für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Mehlspeisen, Suppen, Saucen etc. Ueberall erhältlich in Palieten zu 60 u. 39 Pfg. [5814]

Bekanutmadung.

Jatob Ragele in Sanbhojen ift bu Rollauf andgebroden und Ctalliperte verhängt. 6084 Gr. Begirfsamt III.

P 5, 4. P 5, 4 Jahrnis-Berfreigerung.

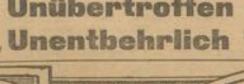
Mittwod, t. Angust 1906, nachmittage 2 Uhr, berfleigere in metuem Local P.B. 4, an ben Beifibietenben: Edranfe, Tiide, Etüble, Bobrieffel, Bante, Baich-tommode, Rachtiiche, Epie-gelicranf, Trumeaux, Buffel, iener Küchenichtanfe, burie Sanshaltungs Gegenftände, Auchenschaft, 1 Tafettifch, Billardballe und Onenes, I fomptettes Billard, Nabenafchinen, Babriannen, Muslagerifch, boppettes Bult, Tyortswagen, jamigerband, cheine Beitstelle, gebrunge Schoppfaber und Sandiger Sabrraber und Sonftiges. Gemet verlenfe ju jeber Beit nus freier Sand in jebem an-nehmbaren Breis große Boften Bamenjaquete, Sigarren. Bare, jomie I fompt. Emtaf-timmer, 2 Ruchen Gin richtungen. 38894 Frig Beft, Malhonat, Tel. 2705, 2° 5, 4 Berfrigerungslafal 2° 5, 4.

Für rationelle Zahn- u. Mundpflege ist das Beste



In haben in allen einschlägigen Geschläften. 2215 fefte einen jungen Raufmann wird ein habides

möbl. Zimmer in ber Rube ber Doft gefucht. Offerien unter H. R. 88919 an Je Erpeb. b. El, erbeien,



BOEHM'S

Vorzügliches Putz- u. Scheuermittel

- Gesetzlich geschützt -

welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Reinigung verblichet und eine ensche Sessitigung von Schmutz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne sie anzugreifen, alle Metalle, mit Ausnahme von Gold und Silber, ferner Porzellan, Holz, Murmor, Emaille und Glas usw. usw.

Art, hölzerne Kuchengerate (Tische), Teller, Messer und Gabela usw. new. Jm Laden: Zur Beseitigung des den Marmorplatten, Ladentischen, Wagschalen anhaftenden Schmutzes und Fettes.

In der Kücher für Küchengeschirr aller | Im Haushalf: Zem Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Lincleum-Böden, sowie van beligestrichenen Türen und Fensterbänken uzw. uzw. Im Badezimmer: Zum Reinigen der Badewanne, der Plätteben u. Kacheln.

übergeben werben. Buch fi jeben Boften Mobel, Pfanbie

b there gegen ave

M. Arnold, Muftionator N 3 11. Trippon 2285.

1 Tenmeaux, 1 fflieider-ichrant, 1 Berufob, I Diban, 1 vollftändiges Beif und mehrere Teppiche, alles neu,

Saponia-Werke, Offenbach am Main. General-Vertretung und Lager:

Umstätter & Matt. Mannheim Telephon 1490. Kepplerstrasse 42.

Zu haben in den belannt in benen ibnobbiten

durch Piakaly keentlith.

Mheinichiffahrt.

Rachstrifende Befanntmadjung der Große. Rheinban Impetition Offenburg bringen wir gur Rennims der edu falicisi reibenben.

Monnheim, den 30, Juli 1906. Großb. Rheinbau-Intpettion. Rupfericmib.

Bekannlmachung für die Aheinschiffahrt.

In der Bett vom 1. bis einschlieftlich 4. Angust be. 35. jeweils con bermittags 6 Whe bis erne nadmittags 1 Whr wird das 2. Effamiche Biomier-Bateillon Ao. 19 ungefähr 600 Meter ebergalb ber Strafenbrude Straftung-Rebl auf bem Roein Brudenichiogifbungen abhalten.

Neberbrückungen des gangen Stromes werden nicht vergenommen; Juhrzeuge dürfen seweit dies möglich, an der nichtgeschlossenen Beinfe vorbeisahren.

Richigffe fannen nach vorheriger Benachrichtigung und Genehmigung des Leitenden an den Ufern stoffden der erhen und stocifen schwimmenden Unterftühung auf eigene Berautmortung und Gefahr unter ber Brilde durch-

Gemäß § 4 Biffer 9 ber Beinfchiffahris-Beligei-ordnung haben die Schiffahrtreibenden gur Berhatung von Beschädigungen und Anfallen ben vorftebenden Anordnungen, sowie den besonderen örtlichen Ambeisungen bes liebungelommanbos umb ber aut unteren Ropf ber Absweigung des Keinen Rheins aufgestellten militürischen gendahn erhältlich. Babrfchan Folge gu Teiften.

Offenburg, den 28. Juli 1906. Bengh, Rheinban-Infpelijon,

Befannimadung.

Die Bejtenerung ber Fohrfarien ber Mannheim-Feudenheimer Dampf. ftragenbahn betreffend.

Mit Birfung bom 1. August ba. 38. tritt bas Reichsstempelgeset bom 3. Juni ba. 38. betreffent bie Beiteuetung der Perjonenfohrtarien in Rraft.

Darnach erhöht fich bon biefem Tage ab ber Breis aller ben Betrag von 60 Bfennig iberfteigenben Jahrtnummeife auf ber Mannheim-Feubenheimer Dampfftragen-

Wochenforten gu 1 Mf. auf Monatsfarten für die Strede Mannheim-Beubenheim u. umgefebet gu 5 Def. auf Gamilien Schübenfarten gu 8 IRt. auf beigl. für Die Strede Mannnheim-Fried.

. 2.05 bof non 2 DRf. out besgi. für bie Strede Rriebhof-genbenbeint bon 8 Det, auf

Salbjahrestarten für Die Strede Dannbeim-Reubenheim von 25 Mt. auf Arbeiter- und Schillerfarten find nach bem Beieb

Arbeiterwochenkarten werden kaut Stodtraubeschaltes und Verlaufsfiellen für Teltkateffen, Früchte und Buckerwaren, Waffeln, Butler, vom 6. Juli de. Js. Ar. 21 572 I. vom genannten Termin nur noch an Personen, welche in einem Arbeitsberhaltnis und an Personen, welche in einem Arbeitsberhaltnis gafe, Wilch und dergt. zu vergeben.

Indexelienten bie naberen Bedingungen im Indexellenten bie naberen Bedingungen im freigt, gegen eine vom Arbeitgeber auszustellende Beschet nigung abgegeben. Formulare für Erlangung von Arbeiterwochenfarten find auf der Station der Dampffeta-

> Stäbtifches Straffenbabnamt. 3. B.:

80000/641 Martin,

Q 3. 16 Q 3, 16 Schlafgimmer, pol., bell

Berneigerungstofal

Rugbaum (nen), 2 egale Betten m. Rufdelauffag, pol. (neu) m. Rofthaare ober Wollmatrage, mehr. gut erhaltene bol. Beiten. Planino, Bafdtifd w. Marmor, 2 nene Fabrraber in. Torpebofreilauf.

Jahrrade Laternen, Gloden, Retten, Sattel ufw., Zigarren und ff. Cognac. [88:70 ff. Cognac.

Deinrich Geel Auftionator Q 3, 16.



Bundfifrift. Buchführung etc Gebr. Gander, B 2, Hambel Neue Kurse. Anmeldungen bald erbeten. Montag, 6. August.

abzugeben. K A. 21, parierre. Jubiläums=Ausstellung Mannheim 1907.

Internationale Aunfi- u. große Cartenbau-Ausfiellung. Bekannimadung.

Buream ber Ausstellungsleitung — Friedrichsplat 14 — ein-jeben, woselbit auch ein Lageplan aufliegt. Anmeibungen find fpateftens bis jum 15. Auguft

1906, vormittags 11 11hr an bie Ausstellungsleifung Mannheim, ben 28. Juli 1906.

Die Geschäftsleitung.

mangs-ferfleigerung.

Rr. 8868. 3m Wegeber Zwangs-noffiredung fell bas in Mann-beim belegene, im Gennbbuche von Mannheim zur Zeit ber Eintra-gung bes Bergeigerungsvermertes auf ben Ramen ber Babeanfialtsbeffer Leopold Sanger Ghe-leute in Mannheim eingetragene, nachstebend beichriebene Grund-itud am

Dienstag, 2. Oftober 1906,

normittags 91/, tibr, burch bas unterzeichnete Rotariat durch das unterzeichnete Rotariar in deifen Stemfraumen in Mannbeim, B. 4, I verfletgert werden.
Der Versteigerungsormert ist am II. Man 1906 in das Erundbind eingetragen worden.
Die Einsicht der Mittellungen des Erundbuchanis, sowie der abrigen das Erundstild betressen Rachweisungen, insbesondere der Schalbungsurfunde, in jedermann gehatret.
Es ergeht die Aussorberung, findie, soweit sie zur Zeit der Einstagung des Sersieigerungssormertes ans dem Erundbuch nicht ersichtlich waren, spätesens

nerneries aus dem Genniden nicht erschild waren, spätelten im Berüseigerungstermine vor der Ansochen annameiben und geboten annameiben und glaubhait zu mechen, widerigenaß sie der Gerieflellung des gringsen Gedock wicht berüsting bes Geriseigen aus des Geriseigen geboten wicht berüsting des Geriseigen Gedock wicht berüsting des Geriteigerungserlöfes dem Ansprache des Glaubigers und den Abriden Rechten nacharient ben Abrigen Rechten nachgefeht

Diejenigen, melibe ein ber Ber-Diefengen, weiche ein der Berleigerung enigegensehenbelftecht laden, werden aufgefordert, vor der Erieilung des Zuichlags die Aufbedung ober einzweilige Einbellung des Berjahrens herbeimellung des Berjahrens berbeimellung des Berjahrens berbeimellung des Berjahrens berbeimellung des Berjahrens berbeimellen webtigeringserlds an der Stelle des verteigerten Wegennandes trift.

Beichreibung bes ju verfteigernben Gennbfindes :

Gennbluch von Mannheim,
Sand 173, Delt 10, Bestandsvers
zeichnis I.
Lagerd.-Rr. 2492, Flächeninball I ar 21 am Holtanis im
Stadtetier, Litera B v Rr. 11,
zeht Holenkraft Kr. 24.
Perauf steht: Ein breistödiges
Mohndans, Witrichaft mit Keller,
Tadeaustatt mit Kestelbaus und
Dampffamin, geschöft zu
Spood MR.
Dierzu Judehörsäde im Werte
con ca. 2500 UK.
Whanheim, ben 25. Juli 1908.
Gr. Abstariat in
als Bonfiredungsgericht :
Gat cd.

3mangsverfteigerung.

Rr. 2518/16. 3m Wege ber mangerodfredung jollen bie in fedarbaufen belegene, im Grundinche von Redarbaufen jur Zeit ber Eintraging bed Verfieger-ungsvermerfes auf den Ramen der Kannen der Kabulg Grobunkler, Jand-wir Ebiran Bardara gelorene Meng in Recharbaufen bezw. der Menthas Meng, Kalistreiber in Edingen eingelragenen, undhiebend beschriebenen Ernnb-inde am illide ant

Camptag, 6. Oftober 1906,

bormittags 10 tibr, burd bas untergeichnete Rotariat im Rathaufe ju Redarhaufen ber-lnigert merben.

Der Berfteigerungsvernert ift am 27, Inni und am 10, Juli 1900 in bas Grunbbuch eingetca-Die Gemficht ber Mittleilunger

es Grunbbuchante, fome be urtigen bie Grunbflude betreffen

den Bedweisungen, indbesondere ber Schähungsurfunde, int jedere mann gestartet.

Un ergeit die Ausfloderung, Rechte, sodiert sie gur Beit der Einstraung des Bercheigerungsdermertes aus dem Ernnbbuch nicht ersichtlich waren, spätesten der Universitätigerungstermine von ber Aussonderung aus Moode ber Anforderung jur Abgabe bon Gebaten anzumelben und, remi ber Gidubiger wiberfpricht, gringilen Gebots nicht berück-lichtigt und bei ber Berteilung bes Gerteigerungserlöfes bem Unfpruche bes Ganbigers und beigen Rechten nachgeseht meben.

Diejenigen, welche ein ber Berlingerungenigegenfebendes Reigt naben, werden aufgeforbert, vor der Erteilung bes jufchlags die funbebung oder einstweilige Einfellnung ben Berindrens berbei-juführen, widrigenjalls für bas Rocht ber Beriftigerungserläs an die Stelle bes verftigerten Ergenflandes ritt.

Beichreibung ber gu verfieigernben Grundflüde.

L. Grundbuch non Redarben-im, Sand 2, heir 2, Beftands-bergeichnes L. 63673 Ordn.-P. 1, Laufende Brummer ber Grundbinde im SB. L. 2 [Cogd-dr. 842, Flächeninhalt für 63 gm Aller im Berlich auf die Spen-terliebe titefiraje. Shabung Mit. 550

P 2, 12 gegenüber der Hauptpost P 2, 12 Aktienkapital M. 160,000,000, Reserven M. 40,000,000

Niederlassungen in: Altons, Berlin, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Dresden, Emden, Frankfurt a.M., Fürth Hannover, Hamburg, Linden, London, Lübeck, Nürnberg, Plauen IV., Zwickau.

Eröffnung laufender Rechnungen, mit und ahne Kreditgewährung.

Annahme verzinslicher Bareinlagen, mit und ohne Kündigungsfrist.

Provisionsfreier Check-Verkehr. An- und Verhauf von Wertpapieren, fremden Banknoten und Geldeorten.

Einlösung von Coupons u. varlosten Wertpapleren etc. Barvorschüsse auf Wertpapiere.

Ansführung von Börsenaufträgen an sämtlich. Börsen-Diskontierung und Einzug von Wechsein, Checks etc. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und sonstigen Wertgegenständen in offenem und ge-schlossenem Zustande.

Versicherung verlosbarer Wertpaplere gegen Kurs-verlust und Kontrolle derselben auf Verlosung.

Vermietung von Schrankfächern (Safes) in unserer Stahlkammer, unter Selhstverschluss der Mister-Separate läume aus Varfügung auserer Kunden.

Ausstellung von Checks, Kredithriefen etc. auf die Verkehrsplätze in allen Weltsellen. glaritumeng liberseelsoher Rembourskredite auf London de.

Gebr. Fahr, Aktiengesellschaft Pirmasens.

Hierdurch werden die Herren Aktionere zu einer auf Montag, den 20. August ds. Js., vormittags 12 Uhr

im Geschäftslokal der Gesellschaft zu Pirmasens stattfindenden Ausserordentl. Generalversammlung

eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Beschlussfassung über Fabrik-Erwelterung. 9. Erhöhung des Aktienkapitals.

Diejenigen Aktionare, welche an der Generalversammlung teilsunehmen wüuschen, haben sich gemäss § 21 des Statuts über ihren Aktienbesitz spätestens am dritten Tage bis abends 6 Uhr vor der Generalversammlung bei dem Vorstand der Gesellschaft, oder bei einem Notar, oder bei den nachgenannten Stellen auszuweisen und die Eintrittskarten und Stimmkarten in Empfang zu nehmen.

Jede Aktie gewährt eine Stimme. (§ 20 des Statute), Stellvertretung ist nur durch andere stimmberechtigte Aktionäre auf Grund schriftlicher Vollmacht gestattet. Die Volhnachten bleiben in Verwahrung der Gesellschaft.

Anmaldungen nehmen entgegen und ertellen Eintrittskarten sur Generalversammlung:

Der Vorstand der Gesellschaft in Pirmasens. Die Rheinische Creditbank in Mannheim, sowie deren sämtliche Niederlassungen.

Die Deutsche Bank in Berlin, Die Frankfurter Fillale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.,

Die Mannheimer Bank in Mannheim, Die Süddeutsche Bank in Mannheim. Pirmasens, den 80. Juli 1906.

> Gebr. Fahr, A. G. Der Aufsichtsrat.



und die letzten Sonnenschirme jetzt zu Schleuderpreisen

RAMP D 3, 7.

Wollen Sie etwas Gediegenes? So kaufen Sie



General/Anzeiger. Pergebung

von Sahufteigeinfaffungen Die Lieferung und Berfiel-inng von rb. 400 libm. Babu-fleigeinfaffungen aus Granit-Reinen follen im Wege bes öffentlichen Wettbewerbs ver-

geben merben. Das Bedingnisheft liegt mabrend ber fiblichen Dienitftunden auf unferer Ranglei Bimmer Dr. 65 gur Einfichtahme auf.

Auch werden bie besonbe-ren Bebingungen auf Er-suchen gegen Rudersap bes Portos von und toftenfrei

abgegeben.

Angebote wollen mit der Aufschrift Babnsteigeinfassaffungen verseben, verschloffen und portofrei bis längftens 65638

Montag, 6. Auguft d. 36. abenbe 5 tibe bei une eingereicht werben. Bufcblagefrift 10 Tage.

Babubauin fpettion. Zwangs-Berfleigerung.

Mittwoch, 1. Mugust 1906, nachmittags 2 Uhr, werbe ich in Q 4, 5 bier gegen bare Bahlung im Bollsteckungs-wege bisentlich versteigern: Möbel jeber Art unb Sonftiges.

Marnheim, 81. Juli 1906, Marohte, 88 Gerichtsollzieber.

Banarbeiten-Bergebung.

Unfer Ausschreiben vom 24. Tels, in Rr. 340 biefet Glaties der Bergedung von Kinberichul-ausarbeiten nehnen wir wegen erung vorerit gurfid. Schriebbeim, Bo, Juli 1906

Bürgermeifteramt : Urban. goge

Flügel und Pianos Einzig berechtigter Vertreter

Donecker L 1, 2.



Bergmann & Mahland Inh. Anton Bergmann Optiker, Planken, E 1, 15 Grösste Auswahl Operngläsern und Feldstechern: Prismenfeldstacher

Prismanfeldstocher Prismenfeldstecher und Jagdgläser Braun

von Voigtländer, Prismenfeldstecher von Heusold, Wetslar. Triëder-Binocles



Gersselfsfriefs

Drieffiefrierry Gebrüder Gander

Bortegmobelle fom.gang.Ma 22744 sjen a. Rip.

Todes-Anzeige.

Heute früh 6 Uhr entschlief sauft nach kurzem schweren Leiden unser lieber Gatte und Vater

Dr. phil. Ferdinand Brauns.

Mannheim, den 31. Juli 1906.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Brauns, geb. Wagner.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 2. August, nachmittags 4 Uhr im Krematorium statt.

In voller Schaffenskraft wurde unser Mitarbeiter, Herr

Dr. Ferdinand Brauns

durch den Tod unserem Kreise entrissen.

Wir werden den treu bewährten Kollegen, den hilfsbereiten und liebenswürdigen Menschen stets in ehrender Erinnerung behalten.

Die Beamten der Firma C. F. Boehringer & Soehne, Mannheim-Waldhof.

In dem heute Morgen verstorbenen Herrn

verlieren wir einen unserer ältesten Betriebsleiter, Derselbe war seit 17 Jahren in unserem Geschäfte tätig und hat mehr als ein Decenium einem der grössten Betriebe unserer Fabrik vorgestanden.

Durch Fleiss und Berufstreue war er seinen Arbeitern ein anelferndes Vorbild, durch seine Tüchtigkeit und Umsicht hat er in seiner Stellung zur Förderung unseres Unternehmens in weitestem Masse beigetragen.

Wir werden ihm dauernd ein ehrendes Andenken bewahren.

1 Lehrling

Lebrling

für Bureau und Lager gelucht.

Stellen suchen.

Fraulein

in f. Damentonfeftion als Direc-

trice iang, im Abfleden u. Ath-

finbern vollftlinbig perjett, fucht,

gefifit auf Is. Benguiffe fofort

aubermeitig Stellung. Off. ert.

unt, Mr. 8517 an Die Erp, b. Bi

Lehrlingsfielle ober abnibbe

Beichatt gefucht. Offert, u Rr. Stil on bie Erpeb. bie.

Mannheim-Waldhof, den 31. Juli 1906.

C. F. Boehringer & Soehne.

Verkauf.

Gehrodauzug ichwarz, gut erhalten, für mit Algur gu verfaufen. Erfrag Jungbreichfte. 22, 5 Er. 1.

Gin Gisichrant ju bertauf. 3514 L La. L. 4. Stod.

Stellen finden

Tiichtiger Baufchloffer efucht. Wilhelm Schredenberger,

Fräulein,

eldes mit ben taufmanntigen

welches mit ben faufmanntichen Gineauarbeiten vertreut, in Steinographe und Streikunsichter eriahren, für ein hiefiges Kabeit-Comptor jum baldiger Eintei event, per i. Oftober gelucht. Rue Offerten mit Angabe der Gehaltsanjorilite und Sengnisabiliptien werden berückligt und find miter Rr. 2003 in der Erpeb. d. St. abzugeden.

Ein orbentliches, frattiges Midden mimmt ben Log über Midden mushliftelle an. Ameritanefer, 85, Aufere. 3515

Lehrlingsgesuche. nbeimer Bigarrenfabrit fuche Lehrling

Magazine Niedfeldftraße 109 men jo-Zu vermieten.

Q 5, 17 3 Sim, und Ruche | Gut medbt. Ihnemer an an-

Lamenfir. 13

für bas Burd einer größeren gantpenfabrit wirb ort. ichous & Rimmerwohnum nit reicht. Liniebor per folor iber I. Off. preisivert ju verm Raberes ebenbafelbit. uson: mit ichoner Danbichrift und bei-ierer Schulbitbung gegen monat-liche Bergutung gelucht. Offerten unter Rr. 186017 an bie Groedition bs. Blattes gemuerebofftrage 22, 1 36, Rüche, Bab mid Indehoe in v. Rüch, T 1, 12, Laben. 87579

Mobl Fimmer

D 7, 19 part., einf., fcbn ober ipdier ju vermieten. 3647 62 2, 19, ? Ererven bog? Ein ichbu mobl. Zimmer mit fep. Eingang auf die Strafe gel. lofort ju vermieien.

L 14, 8 2 Et., mobil Sum N 4. 1 m lep Gringing relefort in wermielen. 3560

0 7, 28 mt. gut mild. 3im.

0 1, 28 mt. gut mild. 3im.

1 1 2 mt. gut mild. 3im.

1 2 mt. gut mild. 3im.

1 1 2 mt. gut mild. 3im.

1 2 mt. ger mild. 3im.

Q 2, 22, 2. Slot mübllert. Itmmer, Preis 18 90 ofort ju bermiefen.

Buijenring 5, 9 fein mobl. Bobm it. Schlat-tint, an 1 ob. 2 Gerren gu v. 3800 Meindammftr. 47 inden mit. gimmer mit fep. Mug., an beij. Derra fol, ob J. Ming. 2 pem. 200 Gedenheimerfir. 20, 3 Tr.



Vorzügl. Erfrischungsgetrank wohlschmeekend appetitanregend, heilwirkend.

an.

30

Von

Kapok-Matratzen

Tafelgetvänk Sr. Durchlanent des Perster Hormant su Bohanishs Langardurg Kaineri, Statthalter von

Carolabad Rappoltsweiler Die Brunnenverwellung.

Auftrige werden prompt susgeführt durch Budolph Wick, Manuheim, T 4, 22a-Telephon 1632.

marienbad. (such als Vor- und Nachkuren) Anerkaant beste Wirkung der Hellwässer u. Brunnensalze bei Fettlelbigkeit, Fettherz, Magen- und Darmkatarris, Gicht, Rheumatismus, Nieron und Blasenielden, Fettleber, Gallenielden, Harnsaure Diathese, Blutarmut, Haemorrheiden, Skrophulose, Franceleiden, Halsleiden, Zucker-karnruhr, Rhachitis, Blasen- und Nierensteine. Brhättlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Dro-guessen und der Marienbader Mineralwasser-Versendung, von letzterer Broschüren gratis,

Depot: Peter Rixius, Ludwigshafen a. Rh.



Unterricht

Cienographie, Maidinenidreiben, Budführung, Sandelöforreipondens, Rontorarbeiten, Schönidreiben te.

Friedr. Burckhardt, September Labrer. 0 5, 8.

Je billiger

nine Ware angeboten wird, um so vorsichtiger muss man sela! Wer seine Kinder gewissenhaft ernähren will, kauft nicht das billigste, sondern das beste, denn das ist auf die Dauer stets das vorteilhafteste. Dazu gebören Dr. Oetker's Fabrikate: Backpulver, Pudding-Pulver u. Vanillin-Zucker à 10 Pf. (8 St. 25 Pf.) state



Telephon 1626.



67,9 Josef Schieber 67,9

Ceneralbertreter ber Deigener Dafdinenfabrif bon Biesoft & Locke, Hoflieferanten. Billigfte Perije, weilgehendfte Garantie, großes lager in Wrjagteilen jeben



en betail. Fahrräder jall je-ben Sabrifots lieferbar. Befte Bejugögnelle für Wieberverfaufer, Asparatures prompt und billigh.

NB. Enf Bunich Tell-jahlung gefinttet.

Elektro-physikalische Heilanstalt Röntgen-Kabinet O 4, 14. Chem. Laboratorium

Collationen fommen per Anwenbung: Chih-, Bogen- und Teillichtbäder gegen Gint, Rheumatismus, Fettleibigfeit ze. Vierzeltenblider (nach Dr. Schute) hmungen aller Art. Derry, Rervem, Magenfrant, n. Aufertrantzeit, Aufermarfichwindlucht sc. Bochfrequens-Ströme (Tosler-Ströme) Rerven, Derry u. Lungenfrantheiten. Einen- und Kohlenlichtbestrahlungen

Sauffrantheiten wie Enpus, Flechten n. Sanfrantheiten. Elektrische Kopfduschen Reroden Kopidmer, Migrans, Schlaftofigfeit ic. Böntgen-Instrumentorium

Ourdiendrung, Rubahmen Ozon-Inhalatorium Ozon-Ruben, Lung Brondials, Rajens, Rachens, Lungensaterel. Liebstbiedet gegen Hauverholden, Franzenkransbetten 26. Alektrolyse für Bargens und Franzenbartentjernung, Lebersteden 20.

Wannen- und medizinische Bäder. Hand-, Vibrations- und Thure Brandtmassage. Spezielle Behandlung Gefchiechtstrauter. Das Jamint ift ben gangen Lan von 8 Uhr Morgens 9 Uhr Abends geöffnet. flichtigung geme geitatiet und ermunich

E 1, 10

E 1, 10

Durch Uebernahme eines vollständigen Tuch- und Manufacturwaren-Lagers offeriere ich zu sehr billigen Preisen in nurgut. Qualitäten

Damenkleiderstoffe, Herrenapzugstoffe. Barchent, Damast, fertige Damenhemden, Handtücher, Tischtlicher, Bettuchleinen, Schürzzeuge, engl. Tüll, weisse Herren-Hemden, Bettdecken, Tischdecken,

Flanelle, Blousenstoffe etc. etc. August Weiss

Marktstrasse E 1, 10

Extra billiges Angebot

meines Lagers in

Kinder-Bettstellen Personal-Betten Metall-Bettstellen Bettfedern und Daunen komplette Betten

· Kasse-Rabatt L. Steintha

C 1, 3, Breitestrasse, gegenüber dem Kaufhaus Rosshaar-Matratzen à Mk. 60, 75 und 85 Mk.

Dflege Hände und Gesicht mit

l'ettet nicht. Zarier Velichenduff-Verhilbt der Hett eriffen, vorschuren, jagendiriaden Totat and Möstlichen, eithischenden Wohlgerich, Wansch-Calme erhätzt Hände und Gesicht vor Aufspringen, Rashwerden, Spröde-umden, Rolts, Fickele, Plochkes, wirkt augmeinen Möstlend is, derinfinierend.

Date 40 Pf., 60 Pf. und S M. in allen einerhlägigen Grechtfier. isch-Crême-Seife

We night erhältlich werden Verkaufsstellen angegeben Wunneh-Creme G. m. b. H., Berlin SW. 68, Zimmeratr. 85.

Verkaufsstellen:

Adler-Apotheke, W. Kley. Medizinal-Drogerie, Th. von Eichstedt, Kunststr. 12.
12. Stutzmaun, Heidelbergerstrasse, O 6, 3. Ludwig & Schütthelm.
Drogerie zum Waldeshorn. Carl Ulrich Rudoif. 65635

Klimatischer Kurort Alpirsbach bei Freudenstadt

Schönste Tannenwälder, durchrogen mit vielen stunbfreien Spaziergängen, verzügt. Quellwaaser, Flussbad-Anstalt. Gelegenheit zur Jagd und Forelleufischerel. Telephon. Salson-Schnellzüge Frunkfurt-Strassburg-Freudenstadt, Freudenstadt-Pforzheim, Kurhaus für Nerväss u. Stoffwechselkranke von Dr. med. Würz. Gate u. billige Verpflegung in den Gasthäussern. Schönes, von der Natur reich gesegnetes Euheplätzehen für Erholungsbedürftige. Die herri, Klosterkirche zähit zu den besten Kleinodien von Württtemberg.

Nähere Anskunft erieilt: Stedischulth. Hieker.



waeschi am besten

Butter=, Rafe= und Giergroßhandlung

Centr. Sing, Gustonter auffe. 1.30 Centr. Sing, Gustonfer . 1.30 Centr. Sing, Gustonfer . 1.30 (L. Ballen) Gustonfer . 1.20 (L. Ballen) Gustonfer . 1.20 Roddutter (Gub)

Wiederverkaufer , Wirte, Medicinal-Brog. z. roten Krauz Benflouen, hotel, auf alle Preife bei jeber Abnahmte

10% Rabatt. Lel 3467. Auf Beltel, jugejandt. Gupfehle weine impert. Gier, jouis Trinfeier ibenfo alle Rafearien.

mafcarten. Beckmann, P 2, 6.

Specialität im Bolierenn, Aufwichsen aller Möbel. rombert Specialität im

Aufpolieren bon Pinnos und Flügel. 35105 Karl Ammlung, Specialist

Schöne Frauer Serbialin

Hahn & Major, Stuttgart.

Mennheim: Ludwig & Schütthelm, Hofdrogerie. 2286 Kropp's Drogerie (M. Kropp Nachf.)

Karl Ulrich Rooff, Wald-horn-Drogerie. J. Brunn Kuchf., Hofseifen-H. Oettinger Nachf., Selfen-

R. Spiegel, Ludwigshafen.

Enthaarungs-Pomade laftigen Saarwuche bes Ge lot, a Glas Mf. 1.50. Ih. von Gidfiedt, N 4, 12. Gerber ju baben bei:

D. Arfiech, Grifeur, Planten, Da, B. Friebr Buffig, Frifent, N 8, 18b. E. IL Anofi. Drogerie, D B. 1.

Taschenuhren

für herren und Damen no

Prazisionsuhren.

E 5, I am Frushtmarkt E 5, 1

C. Fischel

Uhrmader. Tel. 3596.

iin. Gun Genau und puntitlich geben mein

Putter u. Bekleidung Pensterbrüstungen Fusslambris Mobal-u. Stabbretter Haustüren n. Glas-abschillsee n. Zelehg. Geb. Punebod.-Rieman

Vinaigre de tollette

vorzüglich zur Erfrischung

der Hant,

Puder naturell

Colgate's

und einfach im Gebrauch.

und Parfumerien

Infeinald ber Gebrauch ber echten

Carbot-Teerfdwefel-Beife

Bergmann & Ca., Rabebeni

mit Schnigmarfe: Siedenpfeeb

egen alle Urren Contunceinf

Riteffer, Ginnen, Gefichtspiel Bentrote, Bufteln, Blitichen te. Et. 30 Big. in Mannheim;

Jolef Brunn Radit. Soflieferant

Belentin Gath, L 10, 9. friar, Mereffe, Goniarbplay 2 Engel-Abothefe, Redervorpabt,

edaran: Ctorden-Apothefe. em

oppleretrasse 40. - Tel. 2700. | B. Dofmann, Atonpringenfin 15. | 19866. Blaft.

Letzte Wochel

I. mg. Circus Memry

Mannheim. - Messplatz. heute Dienolog, ben 31. Juli, abende Bi/, Uhr Grosse sensationelle Vorstellung.

Renes Programm. Jum 1. mai. Renes Programm, In der Moulin Rouge zu Paris.

Große fantaftifche Balleitpantomime, Arangiert von ber Balleit-meinterin Aran Baron, ausgeführt vom gesamten Könftler-perfonal. Brachtrolle Lochelegante Coftinnen und Toletten, effettvolle Lange, grobartige Requisiten, gang neue effettpolle Plartier Tange, ferner

Direktor genry & Fran Bang Rene Dieffen.

Seegras-Matratzen

3

Die dressierte Elefanten-Herde. Reigend!

Gin orienialifdes Ballett, gerangt in practivollfien, echt Rubiert pon bem turbiden pojballettmenter Abbas ben Mohamed; terner Das urfamifche Amateur-Reiten, fomer Debnt bes gangen gragen Riefen Weltftabt-Brogramm. 65670

Zahnleidende

finden est ichmender men ichmergoler Behandtung Sille. Bunftl. Zohnerfat in beiter Bollendung. Gorgidingte Seinerhaltung, Piousben aller Urt. Für Fanntien, Beaute und Britglieder von Kranfenfaffen Borgugd-Arrangements. Mrrangements.

J. B. Schermann Neben d. Kasino.

Man verwende nur:



Su haben in allen Apotheken und Brogengeschüften in eleganien Schachtein à 50 und 10 Pfg.



Dieberlagen:

W. Bamb, T 4, 14, Friedr. Bader, 8 6, 19. Rari Briebr. Bauer, U 1. 2 Sarl Mug. Beder, D 4, 1. Allbert Breig, Q 7, 3b. M. Brilmaber Rachf., L 12, 4. A. Bundt, R 7, 08. Beter Disborn, Glifabeibfir. 7

Sophie Gifemaun, S 6, 14. Mr. grußer, G 7, 7, Richard Camb, R 7, 27. ester Peder zum Entfetten der Haure (unsichtbar). Guftab Sagen, M 2, 10. M. Sannftein, L 14, 1. Nacob Barter, N 4, 22.

Reise-Rasierereme Sg. Dettinger, Lamenftr. 17 u. wiifabethur. 7, Marie Dift, J 8s, 12. Bilbem Dorn, D 5, 14,

Reise-Toilettengegenstände W. Mars, E 2, 13. 3. Q. Reen, C 8, 11. R. Rirchheimer, D 6, 6. 31. 21. Robice Bime., H 7, 35 in grosser Auswahl. 65520. R. Runjmann, F 5, 22. Emil Schröder, E 3, 15. 6. Rruft Bive., B 5, 15. Bermann Reberer, P 4, 15. 3oc. Lichtenthater, B 5, 11, 2. Lodert, Q 1, 9. Com. Meurin, P 1, 8. 30f. Mener, O 5, 4/5.

Bitheim Müller, U 5, 20. Morih Neuhof, F 4, 20. Bart Schneiber, Q 4, 20. Docar Trantwein, T 6, 19. Jac. Uhl, M 2 3. Baldbauer, Q 1, 4. G. Beber, Griebrichtplan 10. Sig. Wiegner, Lamepir, 19

Someblingervorftabt: 3of. Babringer Rachf.,

Sammingerftr. 45

Sinbenbof:

Rath, Beder, Merrieibftrage 46. 3oh. Rübnte. M. Grentid, Rheinbammftr. 41. 30f. Bugie, Gomarbplay. Sig. Brang, Genterbfir. 65. Glife Reiboth, Meerfelbfir, st. Marg. Schub, Rhenbermftrahe re.

34c. Guber, Rheinbammilt. 48

Redarvoritobi Louis Borbel, b. C. Cito Grbard, Waishoms, Mora Trogerie, Mittight, B. Greiner, Dammftrafe 14. Joh. Leifer, 18. Querfir, 58. Rarl Wirth, 14. Querfit, 09.

Redarau: Cophie Freund, Chr. Corbet, B. Gabner, Witheim Schill, With. Schmitt Wwe.

Rheinaut Joh. Deft. Dichael Rei

Stengelhof: Ph. Gifer. Boblgelegen: Joh. Bader.

bof in 40 Rieberlagen. Dagerabeim: Peter Biffinger, 3. Biffinger,

Griebrichefelb: DR. Stoner, junt Siefd. DR. Gilbert.

Schwehingen:

fer. Aufter, 3. Rolb, die, Nuffer Dive., Jatob Beder, des. Gitbert. Bith. Dahter. 3. Reinb. Stehr, Comepingen.

Balbhof: 3ac. Berriverth.

Raferthafr II. Bogelogelang, 3of. Meler, Chr. Commer, Bernhard Biffenbach, Bilb, Comab, 36. Rubter, Gg. Retiner.

Sanbholen:

Gedenbeim: Rath. Schwöbel.

Biernheim: Joh. Dedmann III., Balentin Binffer IV.,

30h. Mich. Rice I., Mibert Gbert.

Debbesheim: 3. F. Lang Sobn. Babenburg:

#1804

MARCHIVUM